



Pöchlarn *aktuell*

Ausgabe 03/2011



Ärztendienst

Juni 2011

18./19. Dr. Gabriela Hammerschmid
 23. Dr. Gabriela Hammerschmid
 25./26. Dr. Anton Rosenthaler

Juli 2011

2./3. Dr. Thomas Israiel
 9./10. Dr. Johann Reikersdorfer
 16./17. Dr. Anton Rosenthaler
 23./24. Dr. Johann Reikersdorfer
 30./31. Dr. Thomas Israiel

August 2011

6./7. Dr. Gabriela Hammerschmid
 13./14. Dr. Thomas Israiel

15. Dr. Gabriela Hammerschmid
 20./21. Dr. Anton Rosenthaler
 27./28. Dr. Anton Rosenthaler

September 2011

3./4. Dr. Anton Rosenthaler
 10./11. Dr. Gabriela Hammerschmid
 17./18. Dr. Thomas Israiel
 24./25. Dr. Johann Reikersdorfer

Sommerurlaube der praktischen Ärzte 2011

8. – 29. Juli: Dr. Gabriela Hammerschmid
 1. – 23. Aug.: Dr. Johann Reikersdorfer
 25. – 31. Juli: Dr. Anton Rosenthaler
 22. Aug. – 2. Sept.: Dr. Thomas Israiel

Inhalt

Ärztendienst	2
Vorwort	3
Mutterberatung	4
Öffentliche Bücherei der Pfarre	4
Sprechstunden Bgm., Rechtsanwälte, Notar	4
Immobilienmarkt	4
Stellenlisten des AMS	4
MaturantInnen/GesellInnen	4
Soziales Netzwerk Pöchlarn	5
KOBV – Der Behindertenverband	6
Zwischenbericht „110 Tage Kultur“	6
Kulturfenster-Pöchlarn bewegt	7
Neues vom Stadterneuerungsprozess	8
Team Österreich-Tafel	9
Pfadfinder Pöchlarn	9
Caritas Recycling Werkstatt	10
Sanitätshaus Wutschka eröffnet Filiale in Pöchlarn	11
Stadtmuseum Arelape-Bechelaren-Pöchlarn	12
OK-Eröffnung	13
Rathauskeller Pöchlarn – 10. Geburtstag	14
30 Jahre NÖ-Seniorenbund	15
Der Umwelt zuliebe	16
Stopp Littering & Tag der Sonne	16
Angelegenheiten des Bauhofes	17
Kostenlose Sperrmüllabholung	18
Abendschiffahrt nach Grein	19
Grillfest der Kleintierzüchter Pöchlarn	19
Kindergarten I	20
Kindergarten Sonnenschein	21
Volksschule Pöchlarn	23
Lesenacht der Volksschule	25

ÖKO Hauptschule besiegelt Schulpartnerschaft	25
ÖKO Hauptschule ist Spitze	26
Hallo Kinder!	26
Sicherheitstag der FF Pöchlarn	27
Dorfverein Lebendiges Ornding	27
Familiengesundheitstag	28
Ferienbetreuung	28
Ferienspiel	29
„Mehr Luft, mehr Leben“ – 5 Jahre Rauchertelefon	33
Stadtbad Pöchlarn	34
Hundezone	35
Aufruf an Hundebesitzerinnen/Hundebesitzer	35
Stadt-Mobil	36
Veranstaltungskalender Juni – September	37
Zeltfest der FF Pöchlarn	38
Musikschulzeitung	40
Mittelalterfest	42
Hauptschule Pöchlarn – Tag der offenen Tür	43
Sonnenwende	44
Kino im Hof	46
Atelier/Donau – Kunst und bürgerliche Freiheit	48
Großelterns Erlebniswerkstatt	50
Aus der Welt des Puppenspiels	50
SeneCura Sozialzentrum	51
Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn	52
Berichte der Hauptschule Pöchlarn	52
Tennis-Doppelmeisterschaften	52
Sportunion Nibelungengau - Sektion Volleyball	55
Sportunion Nibelungengau – Sektion Tischtennis	58
Union Ruderverein Pöchlarn	58
Wir gratulieren	59
Ehrungen	59
Kompositionskonzert – 85 Jahre Gerhart Banco	61



Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner

Die Donau fließt durch acht EU-Länder und verknüpft mit ihren Nebenflüsse weitere sechs Länder

Die Donau und Europa gehören zusammen

Auf Einladung von Hans Petermann, Bürgermeister unserer Partnerstadt Riedlingen, war ich bei der von ihm organisierten Europawoche Gast von Leader-Oberschwaben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warfen im großzügig sanierten Kapuzinerkloster einen Blick auf künftige Vorhaben entlang „ihres“ (auch unseres) Stroms. Letztlich ging es darum, sich Gedanken über EU-Kooperationen zu machen, die die Leaderregion Oberschwaben initiieren könnte, und es fragten sich die Gruppen des Leader-Europatages: „Welche Kooperationen kann sich unsere Region vorstellen?“

Pöchlarn ist Mitglied bei der Leaderregion südliches Waldviertel / Nibelungengau. Die Mitgliedschaft endet im Jahr 2015. Leader bedeutet Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Räume. Der Mitgliedsbeitrag für Pöchlarn beträgt € 2,10 pro Einwohnerin/Einwohner. Hauptwohnsitzerinnen und Hauptwohnsitzer, Firmen oder Vereine der Gemeinde können Projekte einreichen.

In unserer Gemeinde wurden bisher 15 Projekte mit einer Projektsumme von € 539.157,37 in unserem Regionsparlament positiv beurteilt und dem Land NÖ zur Genehmigung vorgelegt. Dabei wurde es den Projektanten unserer Gemeinde ermöglicht, Zugang zu € 177.081,66 an Fördermitteln zu erlangen.

Wenn nun der Europäische Rat am 24. Juni 2011 nach intensiven Vorbereitungen die „EU-Strategie für den Donauroaum“ verabschiedet, wird eine bessere Zusammenarbeit der Staaten und Regionen entlang der Donau finanziell abgesichert. Gemeinsam mit Rumänien hat Österreich im Jahr 2009 die Schaffung einer eigenen „EU-Strategie für den Donauroaum“ vorgeschlagen; eine Idee, die in der Folge von den anderen EU-Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission aufgegriffen wurde und im Juni 2011 umgesetzt wird.

Diese Strategie sieht u.a. einen umfangreichen Aktionsplan für die engere Kooperation in elf Prioritätsbereichen vor. Sie eröffnet breite Mitwirkungsmöglichkeiten, insbesondere auch für die Donaugemeinden – **somit auch für Pöchlarn.**

Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten, Dr. Michael Spindelegger, lädt uns Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Donaugemeinden ein, um uns die „EU-Strategie für den Donauroaum“ vorzustellen. Gemeinsam mit uns soll die Umsetzung der Strategie sowie die Ideen und Vorstellungen besprochen werden.

Das Ziel der EU-Strategie für den Donauroaum soll der reelle Nutzen der Menschen im Donauroaum sein. Ich bin überzeugt, dass sich mit der Partnerstadt Riedlingen und anderen Städten entlang des Donaustromes daraus Vorteile für unsere Stadt ergeben können. Ich werde Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, noch während des Sommers zu einer Veranstaltung zu diesem Thema einladen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub und den Kindern kurzweilige Ferien.

Für die schulpflichtigen Kinder ist die Ferienbetreuung in der Kleinregion gesichert.

Das 19. Ferienspiel beginnt am Montag, dem 4. Juli 2011, mit dem Schnuppertennis.

Ich danke allen Vereinen, Betrieben und Privaten, die während der neun Ferienwochen den Kindern Bewegung, Spaß, Spannung und Freude mit ihren vielfältigen Aktivitäten bringen.

Mit freundlichen Grüßen!

Ing. Alfred Bergner, Bürgermeister

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pöchlarn

Liebe Pöchlernerinnen,
liebe Pöchlerner

Unsere Öffnungszeiten im (Pfarrzentrum):
Donnerstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag,
von 9:45 bis 11:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das BÜCHEREI-TEAM

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatungen im Jahr 2011 finden an jedem **2. Dienstag im Monat**, um **8:15 Uhr** in den **Nebenzimmern des Trausaals** im **Gamingerhof** statt.



MATURANTINNEN/GESELLINNEN

Wenn Sie heuer Ihren Schulbesuch mit Matura oder Ihre Lehre mit der Lehrabschlussprüfung abgeschlossen haben, ersuchen wir Sie, dies bei der Stadtgemeinde Pöchlarn (02757/2310-16, Frau Koller) bekannt zu geben und ein Foto zu übermitteln. Wir möchten die Maturantinnen und Maturanten sowie Gesellinnen und Gesellen in der nächsten Ausgabe im September veröffentlichen.

SPRECHSTUNDEN

■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei

Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Wienerstraße 5/3, 3380 Pöchlarn

Die Kanzlei ist von **Montag bis Donnerstag** von **8:00 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 18:00 Uhr** sowie **Freitag** von **8:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet

Besprechungstermine nach **tel. Vereinbarung!**

Tel.: 02757/21250, Fax: 02757/21250-22

E-Mail: ra-gollowitsch@aon.at

■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei

Dr. Franz Hofbauer – Mag. Rudolf Nokaj

Oskar-Kokoschka-Straße 8, 3380 Pöchlarn

Besprechungstermine nach **tel. Vereinbarung!**

Tel.: 02757/21272-50

■ Sprechstunden Alix FRANK

Rechtsanwälte GmbH

Die **Sprechstunden** von **Alix FRANK Rechtsanwälte**

GmbH aus Wien finden wie immer **jeden 1. und**

3. Dienstag (Werktag) des Monats von **8:15 bis**

12:00 Uhr im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

■ Sprechstage Bürgermeister Ing. Alfred Bergner

Dienstag: 13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter 02757/2310-16

(Frau Koller) oder direkt unter 0664/160 96 31

(Bürgermeister Ing. Bergner) wird gebeten!

IMMOBILIENMARKT

Den **aktuellen Immobilienmarkt** (Wohnungen, Häuser, Baugründe) erhalten Sie **kostenlos** am Stadtamt Pöchlarn oder auf www.poechlarn.at unter Bürgerservice - Wohnung und Immobilien.

Wenn Sie Wohnungen, Häuser, Baugründe, Büroräume usw. zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie diese Informationen jederzeit kostenlos in unserer Immobilienliste veröffentlichen. Nähere Informationen unter 02757/2310-26 (Frau Huber) oder per E-Mail an ulli.huber@poechlarn.at.

STELLENLISTEN

DES ARBEITSMARKTSERVICES

Die **aktuellen Stellenlisten** der AMS Melk, St. Pölten, Amstetten und Scheibbs liegen am Stadtamt Pöchlarn, **Zimmer 9**, auf. Sie können diese auch auf www.ams.at abrufen.

Sprechstunden zur Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten im Gemeindeamt, Zimmer 2

Die Sprechstunden ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden an **folgenden Tagen** statt:

Erster Donnerstag im Monat, von 10:00 bis 11:00 Uhr
(STR Wernbacher)

Vierter Dienstag im Monat, von 9:00 bis 11:00 Uhr
(Grete Zeller, Helene Bergner)

Bei Bedarf bietet Frau DSA Frau Eva Karner an diesem Tag Begleitung und persönliche Unterstützung bei folgenden Themen an:

- **Erarbeitung von Lösungen in Krisensituationen**
- **Beratung bei schwierigen Familienverhältnissen**
- **Unterstützung bei Behördenwegen**



© Leo Rank

„Bildung verbessert die Zukunftschancen unserer Jugend“

Unter diesem Motto stehen unsere aktuellen Aktivitäten. Das ziemlich erfolgreich verlaufende Lernprojekt für Volksschulkinder wird durch eine großzügige Spende des Lions Clubs Pöchlarn-Melk mitfinanziert. Durch den Ankauf von Nachhilfe-Gutscheinen vom Hilfswerk Pöchlarn erhalten Schulkinder professionelle Nachhilfe bei sich zu Hause. Die Kinder werden von den Lehrkräften der zuständigen Schule nach sozialen und lernbedürftigen Kriterien ausgewählt. Die betreuten Kinder haben gute Chancen, das Schuljahr positiv abzuschließen.

„ÖKO Hauptschulkinder lesen mit Volksschulkindern“

Die Freude am Lesen zu fördern war das Ziel dieses Projektes, welches vom Sozialen Netzwerk Pöchlarn initiiert



© Leo Rank

und von Fachlehrerin Rosemarie Fasching durchgeführt und betreut wurde. Schülerinnen und Schüler aus ihrer Hauptschulklasse lasen gemeinsam mit Volksschulkindern in der Freizeit. Lesen bildet und verbindet. Das Soziale Netzwerk Pöchlarn bedankte sich bei den beteiligten Hauptschulkindern mit einem Buch.

„Kinder haben Rechte oder ...?“

Zu diesem Thema sprach die niederösterreichische Kinder- und Jugendanwältin Frau Mag. Gabriele Peterschofsky-Orange am 27.4.2011 im Rathauskeller. Im Rahmen der Vortragsreihe über soziale Einrichtungen planen wir im Herbst einen Infoabend zum Thema Sachwalterschaft.

Das Team des SOZIALEN NETZWERK PÖCHLARN

Sie werden begeistert sein



Service.
Vielfalt.
Qualität.



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at - Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ und das Burgenland Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung gleich welcher Art und Ursache.

- Mitsprache bei der Gesetzgebung und Vollziehung
- Kompetente Beratung und Vertretung vor Behörden und Gerichten
- Preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten in unseren Erholungshäusern und Vertragshotels im In- und Ausland
- Betreiben einer orthopädischen Sonderkrankenanstalt
- Hilfeleistung bei beruflicher Integration und Existenzgründung sowie in Notlagen
- Aus- und Weiterbildung behinderter Menschen und deren Vertrauenspersonen
- Betreuung der Mitglieder in Orts- und Bezirksgruppen sowie im privatwirtschaftlichen Arbeitsbereich

Wollen Sie mehr über uns erfahren?

3380 Pöchlarn, Weiherweg 1/1/3

Mobiltelefon Ortsgruppe Pöchlarn: 0676-7262341

E-Mail: weiherweg@hotmail.com

Homepage: <http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de>

Unser Blog: <http://kobvpoechlarn.beeplog.de>

Sprechstunden in den Räumen der Stadtgemeinde Pöchlarn für das Jahr 2011:

Mittwoch: 15. Juni, 14. September,
19. Oktober und 23. November, von 9:00-11:00 Uhr.

Unser **Service-Magazin „KOBV“** erscheint viermal jährlich und kann am Gemeindeamt bei Frau Schachenhofer kostenlos abgeholt werden.

Der Obmann und sein Ortsgruppenteam laden Sie herzlich zu einem **Stammtischtreffen** der Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung ins Gasthaus Gramel, Anton Schleckerstrasse 1, 3380 Pöchlarn (gegenüber der Glasfabrik Vetropack) ein. Stammtischtreffen finden am 15. Juni, 14. September und 16. November 2011 statt. Zeit: Mittwoch, von 19:00-21:00 Uhr



Zwischenbericht der „110 Tage Kultur“!

Nach dem Start der „110 Tage Kultur – Pöchlarn bewegt“ gibt es bereits Erfreuliches zu berichten.

Die Stadtgemeinde Pöchlarn konnte mit diesem Kulturkonzept die Eröffnung der Ausstellung im Welserturm und auch die Jubiläumsveranstaltung des Rathauskellers unterstützen.

Wir freuen uns auch bei den zukünftigen Veranstaltungen wie dem 2. Spectaculum zue Bechelaren, Kino im Hof und Großeltern Erlebniswerkstatt bereits tatkräftig mit Werbe- und Pressearbeit mitzuarbeiten.

Das Angebot steht natürlich auch allen anderen Kulturvereinen in Pöchlarn offen.

Kontakt:

Kulturstadträtin Barbara Kainz

0660-46 77 344





© Leo Rank

Kulturfenster – Pöchlarn bewegt



Frischlucht mit Fernsicht

Das Öffnen eines Fensters erfrischt nicht nur den physischen Raum, es ermöglicht auch eine andere Sichtweise auf beiden Seiten des Fensters. Ein Blick in das Fenster hinein zeigt eine Plattform für vorwiegend Fotografie, Medien- und Performancekunst. Ein Blick hinaus zeigt eine außergewöhnliche Kulturlandschaft mit einem sehr breiten Kulturangebot. Mit der Implementierung des „Kulturfensters“ in Pöchlarn beweist die Stadtgemeinde Pöchlarn erneut, dass sie nicht nur Weitblick, sondern auch Tatenrang besitzt, so DDr. Leopold Kogler von der NÖ-Landesregierung und LAgb. Mag. Gerhard Karner.

Öffnen und Schließen

Ein Fenster voll Kultur, so präsentierte sich das am 1. April geöffnete „Kulturfenster“ mit 20 Künstlerinnen und Künstlern, von denen 13 zu den Kategorien Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Medien- und Performancekunst und sieben zur Band „the fictionplay:collective“ gehörten. Eine Vernissage mit einzigartigen Künstlerinnen und Künstlern und einem außergewöhnlichem Rahmenprogramm, so das allgemeine Feedback der rund 200 Gäste bei der Eröffnung. Obgleich man sagt, wenn eine Tür geöffnet wird, schließt sich eine andere Tür, gilt diese Metapher keinesfalls für Pöchlarn und im Speziellen nicht für das Kulturfenster. An den drei Wochenenden, an denen die erste Ausstellung mit dem Titel „missing link“ geöffnet war, wurde diese von ca. 70 kulturinteressierten Personen wahrgenommen. Radio, Zeitungen und Internet berichten durchwegs sehr positiv über die Eröffnung. Wenn Pöchlarn so weitermacht, wird es sich noch zur Kulturhauptstadt des Bezirkes entwickeln, schmunzelte Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer über das Kulturfenster und das Kulturgesehen in Pöchlarn.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

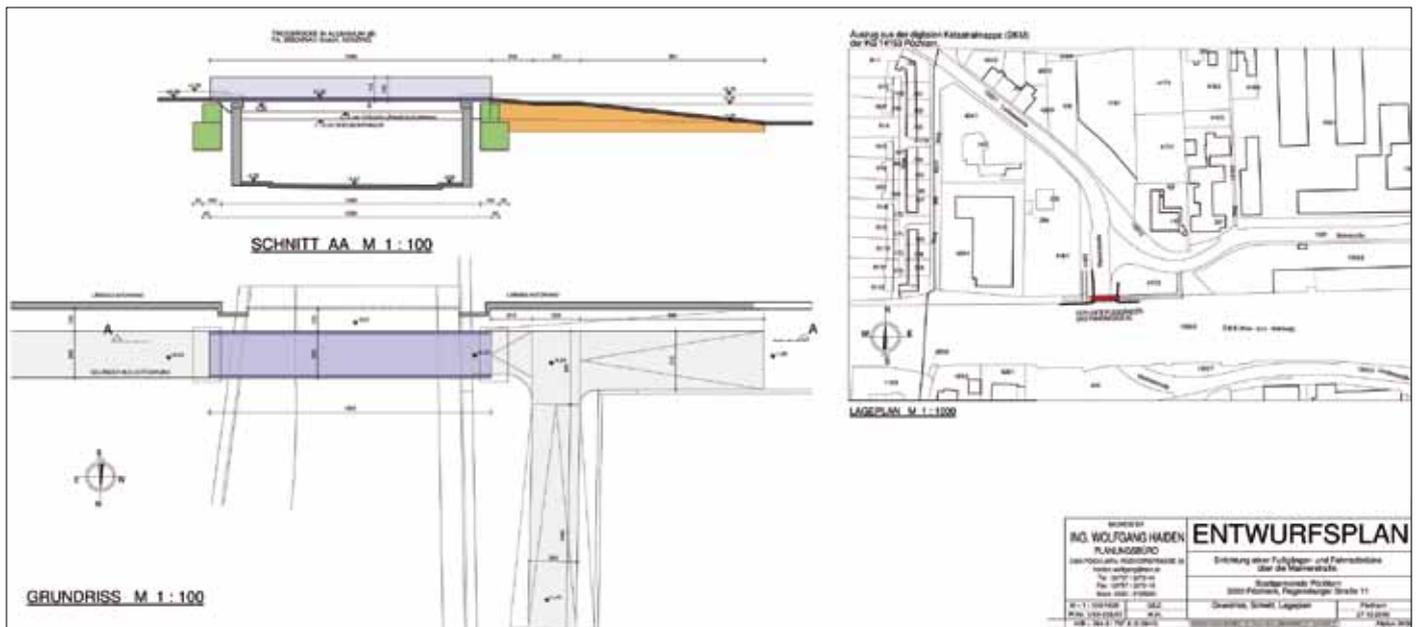
Nur wenn man ab und an zurückblickt, kann man erfolgreich den Weg nach vorne beschreiten, so ein altes Sprichwort. Obgleich man mit dem Start des Kulturfensters sehr zufrieden und das Feedback mehr als großartig war, werden schon jetzt Pläne für ein attraktiveres Angebot geschmiedet, um noch mehr Publikum anzusprechen. Neue Wege gehen beziehungsweise ausgetretene Wege verlassen, hat sich der großartige Künstler und Visionär Oskar Kokoschka sowie das Kulturfenster neben der Präsentation qualitativ hochwertiger Kunst zum Ziel gesetzt. In diesem Sinne wird es Anfang November eine Ausstellung von „Kunst für Menschen in Not“ mit rund 35 Künstlerinnen und Künstlern im Kulturfenster bzw. im Oskar Kokoschka Haus geben.

Kultur am Strom – für Jedermann/-frau

Eine weiteres Highlight bei der Ausstellung im November werden Sie, liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner, sein. Es wird ein Fotografie-Projekt zum Jahresthema „Kultur am Strom“ geben. Hier einige Informationen:

- einfach jeder kann mitmachen
- der Kreativität sei keine Grenze gesetzt
- 3 Fotos pro Teilnehmer/Teilnehmerin
- zum Jahresthema „Kultur am Strom“
- an kulturfenster@alexanderkaufmann.at senden
- Ausstellung der besten Fotos im November
- Start ab jetzt
- weitere Infos in den nächsten Stadtnachrichten

Das Kulturfenster-Team freut sich jetzt schon über Ihr reges Interesse und die zahlreichen Fotos.



Entwurf Fußgängersteg

Neues vom Stadterneuerungsprozess



Noch befindet sich eine große Baugrube dort, wo in den nächsten Jahren die Weichen für das neue Innenstadtleben gestellt werden. Neben dem Innenstadtprojekt, bei dem Wohnungen, Geschäfte und Büros vorgesehen sind, wird auch der Planungsprozess zur Freiraumgestaltung des neuen „Kirchenplatzes“ weiter vorangetrieben. Über den Sommer sind sechs Planungsbüros eingeladen, Ideen zur Innenstadtgestaltung zu entwickeln und einzureichen, die dann von einem Fachbeirat bewertet werden. Schlussendlich soll dann jenes Büro, das die im Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Wirtschaft und Innenstadt“ entwickelten Vorgaben und Kriterien am besten erfüllt hat, mit einer Detailplanung beauftragt werden. Im Planungsumfang ist neben der Platzgestaltung auch die Einbindung und zukünftige Nutzung des leerstehenden Stiefsohnhauses enthalten. Damit soll das städtebauliche Ensemble erhalten bleiben und ein geschlossener, räumlich abgegrenzter Hauptplatz entstehen, der zum Verweilen einlädt und Raum für Veranstaltungen verschiedenster Art bietet. Ziel ist es, Planung und bauliche Umsetzung mit Hilfe von Fördergeldern aus dem Topf der NÖ Stadterneuerung und EU-Geldern mitzufinanzieren.

Ein weiteres Projekt, welches sich derzeit in der Planungsphase befindet, ist die Aufwertung des Schlossparks in einen „Generationenpark“. Neben einem barrierefreien Zugang sollen Verweilplätze für bessere Kommunikationsmöglichkeiten sowie eine Toilettenanlage entstehen. Weitere Ideen sind ein Platz mit Outdoor-Fitnessgeräten sowie eine naturnahe Gestaltung mit blühenden Büschen und heimischen Bäumen. Eine beauftragte Planerin ist gerade dabei, ein Grobkonzept

zu entwerfen, welches im Herbst dem Gemeinderat vorgestellt wird. Eine bauliche Umsetzung könnte dann im Frühjahr 2012 erfolgen.

Der Arbeitskreis „Umwelt und Verkehr“ arbeitet weiter an der Umsetzung des Radkonzepts. Um den Alltagsradverkehr zu stärken, sind einige Projekte geplant. Neben einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Manker Straße, die noch dieses Jahr gebaut werden soll, wird an einem Lückenschluss des Radwegenetzes zwischen Weiherweg und Innenstadt gearbeitet. Auch eine bessere Anbindung des Donauradweges an die Innenstadt zur Stärkung des Tourismus ist geplant.

Besonders aktiv ist der Arbeitskreis „Generationen“ mit dem Projekt „Soziales Netzwerk Pöchlarn“. Neben der Idee zum Generationenpark wird an zahlreichen Projekten gearbeitet. Ein Leseprojekt für Kinder, finanzielle Unterstützung bei der Nachhilfe für Kinder in Kooperation mit dem Lions Club, dem Sozialfonds für bedürftige, kurzfristig in Not geratene Menschen, der Sozialfolder und die ehrenamtlich abgehaltenen Sprechstunden der Gemeinde für Hilfesuchende sind die ersten umgesetzten Projekte. Viele weitere Ideen wie Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten, die von Frau Dir. i.R. Christine Resch über das Hilfswerk Pöchlarn durchgeführt werden, sollen folgen. Knappe 18 Monate verbleiben noch, um all diese ambitionierten Projekte umzusetzen.

Kontakt:

Stadterneuerungsbetreuer DI Daniel Brüll

0676/88591 256

Gertrud Kuttner, Gemeinde Pöchlarn 02757/2310-14

Team Österreich-Tafel

Jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll!

Der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ ist nicht nur ein gelernter, sondern auch ein gelebter...

Die „Team Österreich-Tafel“ des Roten Kreuzes und von Hitradio Ö3 bringt Überschuss und Mangel zusammen. Tonnen von frischen Lebensmitteln werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder falsch etikettierte Waren sind trotz inhaltlich guter Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Deshalb starten wir jetzt unser neues Projekt in Pöchlarn.

So funktioniert die Team Österreich-Tafel:

Mit einer einfachen Idee bringen wir Überfluss und Mangel zusammen:

- Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern und Produzenten gespendet.
- Team Österreich-Mitglieder holen die Lebensmittel ab und geben diese noch am selben Tag über die Team Österreich-Tafel im Volkshaus an Bedürftige aus.



- Kostenlos, ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich-Tafel allen zur Verfügung, die Unterstützung brauchen.

Ausgabetermine der Team Österreich-Tafel für die Monate Juni und Juli im Volkshaus Pöchlarn:

- 04. Juni 2011 um 19:00 Uhr
- 11. Juni 2011 um 19:00 Uhr
- 18. Juni 2011 um 19:00 Uhr
- 25. Juni 2011 um 19:00 Uhr
- 02. Juli 2011 um 19:00 Uhr
- 09. Juli 2011 um 19:00 Uhr
- 16. Juli 2011 um 19:00 Uhr
- 23. Juli 2011 um 19:00 Uhr
- 30. Juli 2011 um 19:00 Uhr

Ansprechpartner:

Susanne Reissner

Tel.: 0676/6942750, E-Mail: susanne.reissner@gmx.net



Pfadfinder Pöchlarn

Seit 38 Jahren fertigen Anni und Hermann Chudik aus Pöchlarn Kerzen mit Oster- und Weihnachtsmotiven an. Diese Kerzen werden von den Pfadfindern Pöchlarn mit Unterstützung von Augustine Aichberger aus Artstetten und Rosa Gattringer aus Erlauf zum Verkauf angeboten. Heuer konnte wieder der namhafte Reinerlös von € 2.100.– an die Lebenshilfe Kimmelbach, vertreten durch Vorstandsmitglied Monika Harzhauser, beim Pfadfinderfest übergeben werden.



Im Bild die Pfadfinderkinder, die Behinderten der Lebenshilfe und im Hintergrund Johanna Zeitlhofer, Pfarrer Peter Kastelik, Günter Kirchner, Sylvia Tippl, Augustine Aichberger, Walter Emsenhuber, Anni und Hermann Chudik sowie Monika Harzhauser.



Bürgermeister und Gemeindevertreter mit Landesrätin Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnung der Caritas Recycling Werkstatt in Pöchlarn: (v. l.) Alfred Weidlich, Präsident des NÖ Abfallwirtschaftsvereines, Bgm. Karl-Heinz Spring, Leiben, Bgm. Johann Gillinger, Pöggstall, Stadträtin Gertraud Laher, Ybbs, Bgm. Lisbeth Kern, Petzenkirchen, Diana Umgeher, Caritas Behindertenbetreuerin Recycling Pöchlarn, Bgm. Johannes Höfner, Raxendorf, Petra Salzmann und Harald Prankl (vorne) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Recycling Werkstatt Pöchlarn, Bgm. Karl Höfer, Artstetten, Obmann des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Bgm. Martin Leonhardsberger, Mank, Landesrätin Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Alfred Bergner, Pöchlarn, Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer, Vizebgm. Renate Scheichelbauer-Schuster, Pfarrer Pitor Kastelik und die Landtagsabgeordneten Karl Moser und Gerhard Karner sowie Johann Perzl, Behindertenbetreuer in der Recyclingwerkstatt.

**Caritas
&Du**

Caritas Recycling Werkstatt eröffnet

Caritas der Diözese St. Pölten, Kommunikation
Hasnerstr. 4, 3100 St. Pölten, T 02742/844-782
info@stpaelten.caritas.at, www.caritas-stpaelten.at

Mit Freude und Begeisterung bei der Arbeit: Menschen mit Behinderungen zerlegen in Pöchlarn alte Fernsehgeräte

Die Caritas Recycling Werkstatt in Pöchlarn wurde am Freitag, dem 15. April, von Landesrätin Johanna Mikl-Leitner offiziell eröffnet. 16 Menschen mit Behinderungen zerlegen dort Röhrenmonitore für die Wiederverwertung

der Wertstoffe. Die Wirtschaft und eine Sozialeinrichtung haben hier ein neues Gemeinschaftsprojekt initiiert, um das uns andere Bundesländer beneiden, lobte Landesrätin Mikl-Leitner die Zusammenarbeit zwischen Caritas und dem Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Melk mit Obmann Martin Leonhardsberger an der Spitze.

Der Vater des Projektes ist aber Direktor Alois Hubmann, der Geschäftsführer des Gemeindeverbandes für Umweltschutz, betonte Leonhardsberger. Er bemüht sich bereits seit Jahren um Außenaufträge für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Werkstatt St. Leonhard. Gemeinsam mit den Caritas-Betreuern Johann Perzl und Diana Umgeher arbeiten Menschen mit Behinderungen aus den Werkstätten St. Leonhard und Braunegg in der angemieteten Halle in der Anton Lasselsberger Straße in der Nähe des Donaubrücken-Kreisverkehrs. Zusätzlich wurden auch zwei geförderte Arbeitsplätze geschaffen.

Vier bis fünf Tonnen an alten Fernsehern werden täglich in Pöchlarn zerlegt, berichtet GUV-Obmann Martin Leonhardsberger. Der Pöchlerner Bürgermeister Ing. Alfred Bergner und Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer dankten der Caritas für das Engagement für Menschen mit Behinderungen in der Region. Früher waren die Menschen mit Behinderungen zu Hause, dann wurden Tagesheime geschaffen, danach Werkstätten und nun dieses neue Modellprojekt, so Mikl-Leitner: „Das ist ein Meilenstein in der Geschichte der Behindertenarbeit in NÖ.“

Emmerich Hahn, Caritas-Bereichsleiter für Menschen mit Behinderungen in der Diözese Pölten: „Auch Men-



Bei der Eröffnung der Caritas Recycling Werkstatt in Pöchlarn, einer Kooperation zwischen Wirtschaft und Caritas. Von links: Landesrätin Johanna Mikl-Leitner und die Pöchlerner Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsvertreterin Renate Scheichelbauer-Schuster, Werkstattmitarbeiter Günter Langthaler und Petra Salzmann mit Direktor Alois Hubmann, Geschäftsführer der TOP Umweltservice GmbH, Landtagsabgeordneten Gerhard Karner und Martin Leonhardsberger, Obmann des Gemeindeverbandes für Umweltschutz im Bezirk Melk.

schen mit hohem Unterstützungsbedarf haben ein Recht auf Arbeit und sinnvolles Tun. Das gelingt hier in Pöchlarn. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit großer Freude und Begeisterung in der Recycling Werkstatt. Menschen mit Behinderungen sind ein Teil unserer Gesellschaft - das muss uns allen erst langsam bewusst werden und in unsere Köpfe kommen.“

Stadtpfarrer Piotr Kastelik hat abschließend die neue Anlage gesegnet. Den musikalischen Teil haben „Die Stachelbaer`n“ von der Musikschule Pöchlarn bestritten.

Caritas Recycling Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Anton Lasselsberger-Straße 3, 3380 Pöchlarn

Die Firma Top Umweltservice GmbH, vertreten durch Direktor Alois Hubmann, gleichzeitig Geschäftsführer des Gemeindeverbandes für Umweltschutz im Bezirk Melk, sowie das Land NÖ und die Caritas der Diözese St. Pölten haben das Projekt „Recycling Pöchlarn“ initiiert.

Unter dem Leitgedanken „gemeinsam, nachhaltig und regional“ haben hier Wirtschaft, das Land NÖ und die Caritas eine neue Form der Zusammenarbeit entwickelt. 18 Menschen mit Behinderungen arbeiten derzeit schwerpunktmäßig an der Verwertung von Bildschirmgeräten.

Rückfragen:

Karl Lahmer, Caritas Kommunikation
0676 83 844 7780

Sanitätshaus Wutschka eröffnet Filiale in Pöchlarn

Am Freitag, den 13. Mai 2011 eröffnete das Sanitätshaus Wutschka in Pöchlarn, Donaugasse 1.

Bgm. Alfred Bergner, Christa Schubert, Margit Schwarzinger, Vizebgm. Renate Scheichelbauer und Wolfgang Wutschka (v.l.) freuen sich über den fünften Standort der Firma Wutschka in Niederösterreich. Die Firma ist für Orthopädietechnik, Pflegebedarf und Rehabilitationshilfen bekannt.



office@wutschka.at
www.wutschka.at

Eröffnung der Filiale Pöchlarn.



S A N I T Ä T S H A U S

Wutschka

im Dienste der Gesundheit

3380 Pöchlarn, Donaugasse 1, Tel. 02757/571 43

- Orthopädietechnik
- Pflegebedarf
- Bandagen
- Mietgeräte
- Rollstühle
- Rehabilitationshilfen

Wutschka noch 4 x in Niederösterreich:

<p>3100 St. Pölten Kremsler Landstraße 21 Tel. 02742/36 56 56</p>	<p>3100 St. Pölten Prandfauerstraße 5 Tel. 02742/35 33 88</p>	<p>3390 Melk Krankenhausstraße 11 Tel. 0664/820 15 99</p>	<p>3170 Hainfeld Hauptstraße 7 Tel. 02764/770 77</p>
---	---	---	--



© Leo Rank

Stadtmuseum Pöchlarn – Ausstellungseröffnung 2011

Am 29. April 2011 öffnete das Stadtmuseum im Welserturm wieder seine Pforten.

Wetterbedingt musste der Festakt kurzfristig in den Rathauskeller verlegt werden, wo Obmann Walter Resch zahlreiche Gäste wie Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer begrüßen konnte.

Die Sonderausstellung 2011 „Am Wasser“ gestaltete der Künstler Helmut Krumpel. Faszinierende Bilder in Schmelzglastechnik sind nun im Dachgeschoß des Welserturmes zu bewundern.

der Archäologinnen und Archäologen und im Speziellen über die Ausgrabungen in Pöchlarn. Bilder dieser Arbeiten kann man ab heuer via Fernsehgerät im Welserturm sehen.

Die wirklich gelungene Eröffnungsfeier, bei der Herr Helmut Krumpel einen großen Fanclub mitgebracht hatte, wurde musikalisch durch Johann Falter und kulinarisch durch Familie Schwameis aufgewertet.

Ein Blick in unser Gästebuch zeigt, dass die meisten Besucherinnen und Besucher nicht aus Pöchlarn kommen, daher unser Aufruf an die Pöchlerner Bevölkerung: Nehmen Sie sich Zeit, und nützen Sie das kulturelle Angebot in unserer Stadt wie Stadtmuseum, Franz Knapp oder OK Dokumentation! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Stadtmuseum im Welserturm:

Montag bis Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr
und 12:30 – 15:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung mit Magdalena Eder (Stadtgemeinde Pöchlarn) unter 02757 / 2310-19.

Wilhelm Schauer
Stadtkustos



Die Gedanken zur Ausstellung lieferte wie jedes Jahr MMag. Elisabeth Irsigler in gewohnt hoher Qualität.

Aktualisiert wurde die Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“. Die Grabungsleiterin beim Innenstadtprojekt, Mag. Martina Hinterwallner, gab in ihrem Vortrag interessante Einblicke in die Arbeitswelt



© Leo Rank



© Leo Rank

Oskar Kokoschka-Ausstellungseröffnung am 6. Mai

Die diesjährige Sommerausstellung im Geburtshaus Oskar Kokoschkas in Pöchlarn trägt den Titel

**Oskar Kokoschka – Naturbilder.
Blumen – Tiere – Landschaften.**

Die Eröffnung am Freitag, dem 6. Mai 2011, um 19:00 Uhr, ist bei herrlichem Wetter von vielen Gästen besucht worden.

Als Veranstalter arbeitet die Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn mit der Universität für angewandte Kunst Wien in hervorragender Weise zusammen. Die Kuratorin Mag. Bernadette Reinhold, Leiterin des Oskar-Kokoschka-Zentrums an der Universität für angewandte Kunst Wien, hat zu diesem Thema eine sehenswerte Ausstellung gemacht.

Die Ausstellung ist vom 7. Mai bis 26. Oktober 2011 täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

In vielen beliebten, aber auch weniger bekannte, Grafiken, Zeichnungen, Gemälden, Fotos und schriftlichen Dokumenten wird sichtbar, welche wichtige Rolle Naturmotive im Lebenswerk Kokoschkas (1886-1980) gespielt haben.

Schon bei Kokoschkas frühen Arbeiten für die Wiener Werkstätte (ab 1906) sind Tier- und Landschaftsbilder mit hohem Symbolgehalt zu finden. So ist das Tier als animalisches Visavis des Menschen immer wieder ein Thema, das ihn bis ins hohe Alter beschäftigte. Seine Bilder des Mittelmeerraums, welcher für ihn die Wiege der Kultur darstellte, entstanden auf seinen vielen Reisen etwa nach Griechenland, Apulien und Marrakesch. Daneben zeigt die Ausstellung eine Reihe schottischer Landschaften: Ein Highlight ist das Gemälde der „Dulsie Bridge“ (1929), das Kokoschkas intensives Naturerlebnis der wilden, spröden Landschaft wiedergibt und in seiner Erzählung „Ann Eliza Reed“ Niederschlag fand. Während seines Exils in England begann er mit dem Aquarellieren von Blumen als Inbegriff blühender Vitalität und als bewusster Kontrast zur allgegenwärtigen

Kriegszerstörung: „Solange die Atombombe dies alles noch verschont...“ schrieb er 1944 an Freunde. Später dokumentieren seine Blumenbilder die enge Verbundenheit mit der Natur und die Liebe zu seinem eigenen Garten am Genfer See.

Als Gründer der Salzburger Sommerakademie, seiner „Schule des Sehens“ (ab 1953), war ihm die Unmittelbarkeit der Naturerfahrung wesentlich. Retrospektiv schrieb er zu diesen „Naturstudien“ in seiner Autobiographie (1971): „Öffnete man die Augen, so wurde jeder Tag zum Erlebnis.“ Die Ausstellung im Geburtshaus von Oskar Kokoschka macht dieses Erlebnis in großer Bandbreite aus seiner gesamten Schaffenszeit sichtbar.

Leihgaben aus dem Belvedere Wien, dem Museum der Moderne Salzburg, der Universität für angewandte Kunst Wien, dem Kunsthandel sowie von privaten Leihgebern ergänzen die Bestände der Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn.

Dafür herzlichen Dank, auch an die fleißigen Helferinnen und Helfer aus dem Verein und vom Bauhof.

**Auf Ihren Besuch freut sich
DI Georg Fuchs**



Oskar Kokoschka, Dulsie Bridge, 1929

© VBK Wien, 2011



© Leo Rank

Gelungener Abend zum 10. Geburtstag!

Bis auf den letzten Platz gefüllt, erlebten die Besucherinnen und Besucher des Rathauskellers am Samstag einen tollen Abend. Zu Beginn des Festaktes sprach Kulturstadträtin Barbara Kainz über die Bedeutung der Worte KULTUR.WERK.STADT., die das Logo des Vereins darstellen. Bürgermeister Ing. Bergner erläuterte die Baugeschichte des Kellers vom Mittelalter bis zum Umbau vor 10 Jahren und zuletzt lobte Frau Bezirkshauptmann Dr. Mayerhofer die Arbeit der vielen Freiwilligen sowohl in NÖ als auch im Kulturkeller in Pöchlarn. Der Obmann des Vereins, Ferdinand Rabl, bedankte sich bei seinem Team, ohne das die jahrelange Erfolgsstory nicht möglich gewesen wäre, für die gute Zusammenarbeit.

Die Musikgruppe „Art of Xperience“ untermalte launige Aphorismen und Deutungsversuche zum Thema Kunst, vorgetragen von R. Brunbauer, die das Publikum zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken brachte. Bei delikaten Brötchen und Würsteln konnte sich das Publikum in der Pause vor dem nächsten Konzert stärken.

Den zweiten Teil des Abends bestritten Sigi Finkel und Mamadou Diabate aus Burkina Faso. Mit Saxophon und Balaphonen begeisterten sie das Publikum eineinhalb Stunden lang mit jazzigen und afrikanischen Klängen, teilweise unterstützt von Musikern der ersten Gruppe, M. Mondl (Bass) und A. Huber (Percussions). Insgesamt ein schöner Musikabend und ein gelungenes Fest!

Volksbank Pöchlarn verstärkt Betreuerteam



„Höchste Zufriedenheit und Nutzen für alle Kunden stiften!“, das ist das erklärte Ziel des Pöchlerner Volksbank-Filialleiters Christoph Kamleitner. Deshalb wurde das Betreuerteam um zwei weitere Mitarbeiterinnen verstärkt: Susanne Brückler und Marion Danzinger sind erfahrene Kundenbetreuerinnen, die über jahrzehntelange Bankerfahrung verfügen!

Das Team der Volksbank Pöchlarn ist nun noch schlagkräftiger und wird alle Mitglieder und Kunden durch persönliche Betreuung, individuelles Service und fachlicher Kompetenz begeistern!

Die kundenfreundlichen Öffnungszeiten (täglich bis 16.30 Uhr, jeden Freitag bis 17.00 Uhr) untermauern die Absicht, als Regionalbank jederzeit für Beratungen zur Verfügung zu stehen. Natürlich können Beratungstermine auch außerhalb der Öffnungszeiten mit den Betreuern der Volksbank Pöchlarn vereinbart werden!

Das Team der Volksbank Pöchlarn freut sich auf Ihren Besuch!



Filialleiter-Stv. Susanne Brückler, Kundenberater Andreas Mayerhofer, Andrea Prankl, Marion Danzinger, Andrea Landstetter (nicht am Bild) und Filialleiter Christoph Kamleitner



Von rechts: Bgm. Bergner, Obm. Riegler, Vizopr. Novoradsky, OSR. Bayr, Frau Haabs, Frau Winter, Frau Sedlacek



Blick auf die Festversammlung

30 Jahre NÖ-Seniorenbund-Stadtgruppe Pöchlarn und Umgebung

Eine würdige Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Bestandsjubiläums fand am Donnerstag, dem 19.05.2011, im Gasthaus Gramel statt. Diese Festveranstaltung wurde unter dem Vorsitz von Obmann Dir. i.R. Josef Riegler und unter Beisein des Landesverbands-Vizepräsidenten Herbert Novoradsky, unseres Bürgermeisters OSR Ing. Alfred Bergner und der Teilbezirksobfrau OSR Judith Bayr durchgeführt. Die festliche musikalische Umrahmung wurde von einer Bläsergruppe der Stadtkapelle Pöchlarn unter Leitung von Prof. Gerhart Banco gestaltet. Zahlreiche Mitglieder waren anwesend, darunter Helene Bugl, die seit der Gründung des Vereines 1981 als Mitglied dabei ist, weiters Franziska Wagner und Josef Vollgruber. Obmann Riegler würdigte in seiner Festrede alle Funktionärinnen und Funktionäre seit der Zeit der Vereinsgründung, namentlich stellvertretend die bisherigen Obmänner bzw. -frauen Herrn Schild, Herrn Schnabl, Frau Schoder und Herrn Dörfler. Ihnen und ihren Vorstandkollegen bzw. -kolleginnen ist es zu verdanken, dass wir dieses Jubiläum feiern konnten. Im „Jahr der Freiwilligen“ gebührt ihnen allen für die geleistete Arbeit ein großes Danke. Aber auch der derzeitigen Mannschaft mit Obmann Riegler, seinen Stellvertreterinnen Walfriede

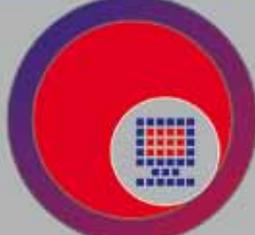


Bläsergruppe von links F. Raubek, J. Raubek, Prof. G. Banco, A. Macsek

Winter, Viktoria Starkmann und Helga Sedlacek sowie den weiteren Funktionärinnen bzw. Funktionären und Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen wurde Dank ausgesprochen. Grußworte überbrachten Judith Bayr für den Bezirk und Pöchlarn für die Stadt unser Bürgermeister Ing. Alfred Bergner. Die Festrede hielt Vizepräsident Novoradsky, der auf die Freiwilligkeit im Allgemeinen und den Einsatz für die Seniorinnen und Senioren im Besonderen hinwies. Zahlreiche Ehrungen für die langjährige Mitarbeit und Auszeichnungen für die Funktionärsarbeit wurden überreicht. Obmann Josef Riegler wurde mit der „Goldenen Ehrennadel“ des NÖ-Seniorenbundes ausgezeichnet. Bei einem regen Gedankenaustausch und Erinnerungen an die vergangenen Jahre klang die Jubiläumsveranstaltung in geselliger Runde aus.

EDV - IT - PC - Internet
Netzwerktechnik - Server - Client
Videosicherheit - Alarmtechnik
Telefonanlagen - ISDN - ADSL

WS-t@chn.ic
 Ing. Johannes Weiß
EDV - optimal
www.wstechnic.at



Austria * 3660 Klein-Pöchlarn * Artstettnerstraße 10 * mobil 0664 / 8370406
 tel. 07413 - 7015 / fax. 07413 - 7055 / www.wstechnic.at / info@wstechnic.at



Der Umwelt zuliebe! Plastiktaschenfreies Pöchlarn

Ihr Umweltgemeinderat
Christian Wippel



STOPP Littering

Bei der diesjährigen Aktion STOPP Littering konnten rund 1 Tonne Müll, 2 Stk. Kühlgeräte und 32 Stk. Autoreifen gesammelt werden. Danke allen, die sich bei der Flurreinigung beteiligt haben, besonders den Kindern und der ÖKO Hauptschule Pöchlarn die auch eine große Fläche abdeckten.



Rund ums Plastiksackerl

- Eine Plastiktasche wird 30 Minuten verwendet, benötigt 400 Jahre bis zum Zerfall zur Größe eines Sandkorns und ist biologisch nicht abbaubar
- Weltweit werden pro Jahr über 500 Billionen Plastiktaschen verbraucht
- Plastiktaschen sind verboten in: Bangladesch, Ruanda, Sinai, China, Italien, San Francisco, ...
- Irland reduziert durch eine Besteuerung den Verbrauch von Plastiktaschen um 90 %.

Rechenbeispiel

- Ein Einwohner/Eine Einwohnerin in Österreich verbraucht pro Jahr ca. 300 Plastiksackerl.
- Bei einer Gemeinde mit 4000 EW sind das 1,2 Millionen Plastiksackerl pro Jahr.
- Eine Generation (Annahme: Lebenserwartung 75 Jahre) verbraucht in ihrem Leben 90 Millionen Plastiksackerl.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing, der Stadtgemeinde und Ihnen können wir die Plastiksackerl aus unserer Stadt vertreiben und gemeinsam für eine saubere und gesündere Umwelt sorgen!

Nehmen Sie bitte die Ihnen angebotenen Papier-, Stoff- oder biologisch abbaubaren Tragetaschen an und verzichten Sie auf Plastiktaschen.

Danke!



TAG der Sonne am 6. Mai

Am 6. und 7. Mai war der europaweite Tag der Sonne. Aus diesem Anlass präsentierten am 6. Mai ab 9:00 Uhr verschiedene Firmen Produkte, die mit Sonnenkraft betrieben werden können.

Die Ausstellung fand auf der Nibelungenwiese statt. Mitwirkende Aussteller: Fa Andritz, Fa. Schuster Scheichelbauer, Fa. Bramac, „die umweltberatung“, Fa. Reiter, Sparkassa. Zum Thema „Tag der Sonne“ verzierten die Kinder der beiden Kindergärten Papiertaschen mit Sonnensymbolen. Danke für diese tolle Unterstützung!

Angelegenheiten des Bauhofes

NÖ Blumenschmuckwettbewerb

Auch heuer nimmt die Stadtgemeinde am niederösterreichischen Blumenschmuckwettbewerb teil. Um bei diesem Wettbewerb einen für unsere Stadt würdigen Platz zu erlangen, ist Ihre Mithilfe sehr wichtig.

Ich lade Sie daher ein, Ihre Balkone, Gärten, Vorgärten etc. reichlich mit Blumen zu bepflanzen, um den Besucherinnen und Besuchern von Pöchlarn ein blühendes Ortsbild zu bieten.

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden müssen. Es ist nicht erforderlich, einen Grund für ein Halte- & Parkverbot anzugeben.

Öffentliche Flächen

Es ist nicht erlaubt, Mülltonnen und abgemeldete Autos auf öffentlichen Flächen abzustellen.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk wird das Abstellen von

abgemeldeten Autos kontrollieren und gegebenenfalls zur Anzeige bringen (hier fallen hohe Kosten an!).

Daher empfehle ich Ihnen, ein Auto mit Wechselkennzeichen sichtbar am Armaturenbrett zu kennzeichnen („Dieses Fahrzeug ist auf WK gemeldet“)

INFO!

Für Autos, die zur Entsorgung gebracht werden können, bekommen Sie derzeit Geld!

Nutzen Sie die Gelegenheit solange das Angebot der Entsorgerfirmen gilt.

Nähere Auskünfte

z.B.: bei Fa. Schaufler, Ybbs, Tel. 07412/524 85

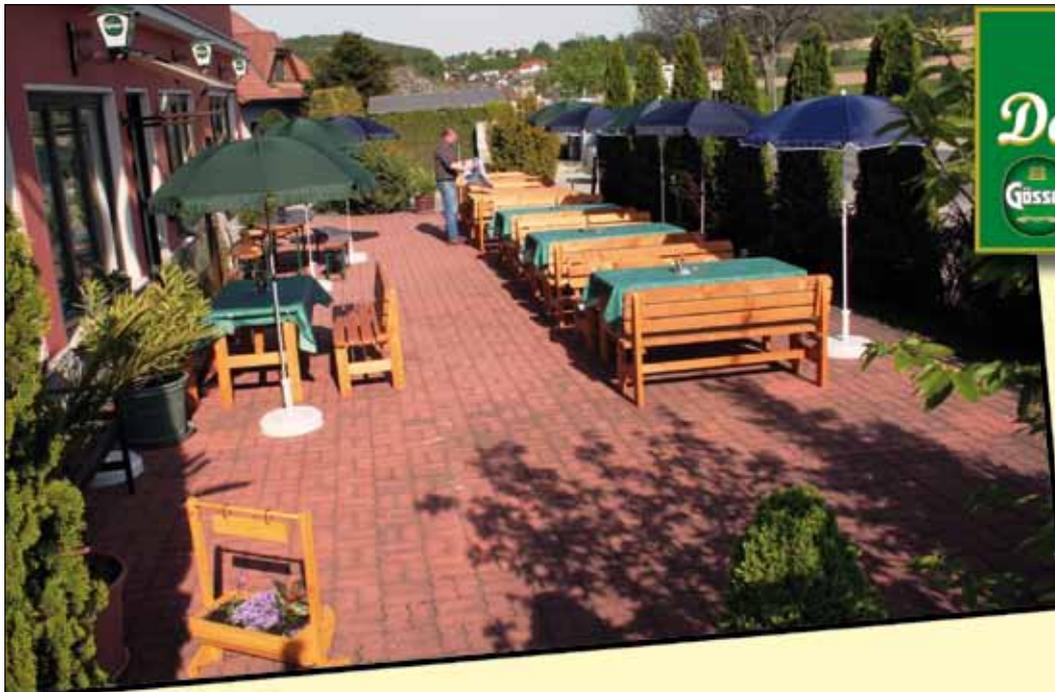
Christian Wippel

Bauhofleiter

Tel.: 0676 / 64 35 911

Der Leiter und das Team des Bauhofes

wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien und einen unfallfreien Urlaub.



Orndinger Dorfwirtshaus
Linzerstrasse 20
3380 Pöchlarn-Ornding

Telefon ab 16.00 Uhr:
02757/201 41

Auszug aus unserer Jausenkarte:

Haustoast	€3,50	Wurstsalat.....	€4,70
Belegtes Brot.....	€3,20	Presswurst in Essig & Öl.....	€4,10
Schafkäse.....	€3,50	Bratfettbrot.....	€1,30
Saure Wurst.....	€3,90	Schmalzbrot mit Zwiebel.....	€1,30

Jeden Freitag ist bei uns im Orndinger

Dorfwirtshaus Rasnicitag und

Sonntags servieren wir Ihnen frischen

Kalbsbraten, Schweinebraten,

Schnitzel und Grillkotelett.

ÖFFNUNGSZEITEN | DIENSTAG – SAMSTAG: ab 16.00 Uhr | SONNTAG: 09.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sperrmüll-Hausabholung 2011

Bis 1. August können Sie sich auch heuer wieder zur Sperrmüll-Hausabholung anmelden.

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ), bietet der GVV Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der kostenlosen Abholung direkt vom Haus an. Dafür senden Sie die ausgefüllte Anmeldekarte bis spätestens 15. Juli per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband. Auf www.gvumelk.at finden Sie auch ein entsprechendes Online-Formular. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Abholung bereitlegen. Es werden ausschließlich die angemeldeten Fraktionen (Sperrmüll, Altholz, Alteisen) von den jeweiligen Müllfahrzeugen mitgenommen. Alle registrierten Haushalte werden schriftlich an die angegebene Adresse benachrichtigt. Müll, von nicht bei uns angemeldeten Liegenschaften wird nicht mitgenommen. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Meldungen, die nach der Anmeldefrist abgegeben werden, bei der diesjährigen Sperrmüllabholung nicht mehr berücksichtigt werden können, da eine fristgerechte Abholung eine exakte Einteilung voraussetzt.

- **Mitgenommen wird ausschließlich Sperrmüll** (= häuslicher Abfall, der auf Grund seiner Größe - nicht der Menge! - nicht in die Mülltonne passt) z.B.: Teppiche, Matratzen, Sofas...
- **Keine Abfälle von Gewerbebetrieben**
- **Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden**
- **Keine Siloplanen- und Folien**
- **Privatgrund wird nicht befahren**
- **Kleine Abfälle wie Restmüll (z.B.: Säcke) werden nicht mitgenommen**
- **Ausschließlich Haushaltsmengen (keine Hausräumungen!)**
- **Keine Elektroaltgeräte wie Kühlschränke, Fernsehgeräte, Waschmaschinen...**
- **Bereitstellung von Problemstoffen und Reifen ist verboten!**



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABENEHEBUNG IM BEZIRK MELK

ANMELDEKARTE

Einsendeschluss: 15. Juli
Der Abholtermin wird schriftlich mitgeteilt. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte ausreichend frankieren, faxen oder beim GVV abgeben!

Absender (Postadresse):

Name _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____
 (Telefon) _____

Empfänger:

GVU MELK
Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank

Ich beauftrage den GVV Melk mit der Abholung von (ankreuzen):

- Sperrmüll** (max 2m³; Matratzen, Polstermöbel,...)
- Altholz** (Kästen, Bretter, Lattenrost,...)
- Alteisen** (Träger, Fahrräder,...)

Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvumelk.at

Abholadresse (Liegenschaftsadresse mit PLZ + Ort)

Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW erreichbaren Stelle bereitgestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Abendschiffahrt nach Grein

**Genießen Sie an Bord der MS Kaiserin Elisabeth eine Fahrt in den Sommerabend!
Jeden Mittwoch von 6. Juli bis 24. August 2011**

Um 18.00 Uhr heißt es „Leinen los“ für die MS Kaiserin Elisabeth ab Pöchlarn. Romantische Abendschiffahrt durch den Strudengau nach Grein mit Live-Musik an Bord (20.40 Uhr an). Nach einem gemütlichen Bummel durch die Altstadt von Grein mit dem malerischen Hauptplatz, Rathaus und historischem Stadttheater

empfeht sich als Abschluss eine Einkehr in einem der behaglichen Kaffees. Retour nach Pöchlarn geht's per Bus (21.45 Uhr ab Grein, 22.10 Uhr an Pöchlarn).

€ 17,- pro Person im Vorverkauf (€ 20,- Abendkassa)
Tickets erhältlich im Rathaus Pöchlarn, Fr. Falter
Regensburgerstraße 11, 3380 Pöchlarn
Tel. 02757-2310-11 oder direkt
beim Schiffsverkehrsunternehmen Donau Touristik
Lederergasse 4-12, 4010 Linz, Tel. 0732-2080

Grillfest der Kleintierzüchter Pöchlarn

Am 9. Juli 2011 findet wieder das beliebte Grillfest des Kleintierzuchtvereins Pöchlarn und Umgebung im Stadtbad Pöchlarn statt.

Ab 17 Uhr freuen sich die Kleintierzüchter Sie mit köstlichen Grillspezialitäten und guten Kuchen bewirten zu dürfen.



Obmann Fridrich Wurzer



*Wenn ich das kann, kannst du das auch!
Endlich lebe ich wieder gesünder!*

Endlich Nichtraucher

Ganz einfach und bequem in nur 60 Minuten!

Mit der sicheren Laserlichtmethode zum Nichtraucher werden.

Die Erfolgsquote von über 80% mit sofortiger Wirkung spricht für sich.

Die Laserstimulation ist eine sichere und bequeme Methode sich das Rauchen abzugewöhnen. Durch die Produktion von körpereigenen Glückshormonen, werden die Nikotinrezeptoren gesättigt und das Rauchverlangen verschwindet. Eine Laserstimulation von 60 Minuten reicht aus.

Nähere Informationen auch auf unserer Homepage unter www.endlich-nichtrauchen.at

Stadtgemeinde
Pöchlarn



Reservieren Sie sich gleich Ihren persönlichen Termin für die Laserlichtstimulation vor Ort im Gemeindehaus Pöchlarn.

Termin: 28. Juni 2011 ganztägig ab 8 Uhr Statt um € 270,- für alle Gemeindemitglieder nur **€ 190,-**

Ganz einfach ausgefüllt auf der Gemeinde abgeben, oder telefonisch reservieren 02757/ 23 100.

Sollten Sie beim angeführten Termin keine Zeit haben, können Sie auch einen Gutschein über € 80,- anfordern und zu einem späteren Zeitpunkt in Amstetten einlösen. Bei der Bestellung bitte Gemeindeaktion: Kennwort Pöchlarn angeben.

Vor- und Zuname	Straße, Nr.
PLZ, Ort	Tel. / Handy Nr.
E-Mail	Geb. Datum

KING Lifestyle of Health e.U., Franz Kollmann Straße 4, 3300 Amstetten, www.endlich-nichtrauchen.at * Infotelefon 0664/734 09 498

Kindergarten I



Highlight im Kindergarten I



Kinovorstellung mit Mondbärfilm

Popcorn und Coca Cola



Muttertagsfrühstück

Beim gemeinsamen Malen, Spielen, Bilderbuch betrachten und Frühstückten wurden die Mütter verwöhnt.



Passend zum Jahresschwerpunkt „Menschen dieser Welt“ besuchte eine Uroma die Kinder

Frau Helene Bugl erzählte uns viele Geschichten aus ihrem 91-jährigen Leben.



<p>RV Versicherungsmakler Wir sichern Ihren Vorteil!</p>	<p>Akad. Vkm. Rainer Vogelmann Pöchlarn 0676 6677766 www.rv-versicherungsmakler.at</p>	
--	---	--

Kindergarten Sonnenschein



oben: Passend zum „Tag der Sonne“ gestalteten die Kinder Papiertaschen und statteten der Informationsveranstaltung auf der Nibelungenwiese einen Besuch ab.

links: Wie schon im Vorjahr waren euch heuer wieder alle Kinder im SeneCura Sozialzentrum eingeladen und ließen sich die von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbstgebackenen Kekse gut schmecken.

Herzlichen Dank an Herrn UGR Wippel und Herrn JGR Mandic für die Einladung zur Osternesterlsuche im Schlosspark.

Bild auf der nächsten Seite ...

BAUMEISTER ING. WOLFGANG HAIDEN PLANUNGSBÜRO

PLANEN
BERATEN
AUSSCHREIBEN

ENERGIEBERATUNG
SCHIEDSGUTACHTEN
BEHÖRDENWEGE

RÜDIGERSTRASSE 26, 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757 / 22 72-10, Fax -15, 0680 / 212 82 60
haiden.wolfgang@aon.at

Osternestsuchen mit den Kindergartenkindern



© Leo Rank



© Leo Rank

Gemeinsam mit den beiden Kindergärten in Pöchlarn organisierten Jugendgemeinderat Markus Mandic und Umweltgemeinderat Christian Wippel eine Osternesterlsuche für die Pöchlerner Kindergartenkinder. Dabei wurden über 120 Nester im Schlosspark ver-

steckt. Die Kinder waren mit voller Begeisterung bei der Sache, sodass kein Nest übrig blieb. Ein herzlicher Dank gilt den beiden Kindergartenleiterinnen sowie den Pädagoginnen für ihre Kooperation.

Markus Mandic und Christian Wippel

Waldi's Bierstadt

Ihr Stadl für Hausmannskost und zünftige Jaus'n

- Extrastüberl für Familien- & Firmenfeiern
- Österreichische Qualitätsweine
- Kaffee- & Bierkultur
- Qualitätsprodukte von Bauern und Erzeugern aus der Region
- Heiße Wurstspezialitäten
- Ofenfrisches Gebäck
- Bauerngeselchtes und Leberkäse
- Gantzätig warme Küche

Täglich Mittagsmenü nur 5,80!

Jetzt neu: Wildschweinschinken aus der Region

ÖZ: Mo-Fr 8-21 Uhr (ausgenommen Feiertage) • A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 60a • Tel. 02757 73 95 • www.bierstadt.at

Aufregender Mai in der VS Pöchlarn

Knapp vor Schulschluss war in der Volksschule Pöchlarn noch einiges los:

So begaben sich die Burschen der dritten und vierten Klassen am 4. Mai zum **Mike-Fußball-Cup** nach Kilb. Die Freude am Dabeisein tröstete die Buben ein wenig über den

Umstand hinweg, dass

es diesmal nicht für den Sieg reichte.

Zeitgleich fuhren die Klassen 3a und 3b im Rahmen des Projekts „**Kraut & Rüben**“ mit dem Zug nach **St. Pölten**. Hier besuchten sie im Landesmuseum die gleichnamige Ausstellung und nahmen an einem Workshop teil.

Noch in derselben Woche machte die **Bewegungsinitiative „Kinder gesund bewegen – Fit für Österreich“** in Pöchlarn Station. Jede Klasse kam in den Genuss, einmal Turn- und Spielgeräte im Turnsaal kennen zu lernen, die sonst nicht zur Verfügung stehen. Außerdem wurden die Kinder in einem theoretischen Teil verstärkt über die Bedeutung von Bewegung aufgeklärt.

Gemeinsam mit der Umweltberatung starteten die Schülerinnen und Schüler der 4a und der ASO Pöchlarn Mitte des Monats das Projekt „**Nützlingshotel**“. Nach einem theoretischen Block begab man sich in die Werkstatt und traf die Vorbereitungen für die Befüllung dieser „Hotels“, die im Rahmen des Tages der offenen Tür in der Umweltberatung am 8. Juni stattfand.

Während die Klasse 3b am 13. Mai das **Schülermusical „Schwere Zeiten“** in der HS Melk besuchte, besichtigten die Buben und Mädchen der vierten Klassen die **Landeshauptstadt St. Pölten**.



Nebenbei wurde emsig für die **Radfahrprüfung** gelernt, die von den Kindern am 23. Mai erfolgreich abgelegt wurde.

Die 3a beschäftigte sich eine Woche lang schwerpunktmäßig mit den Römern und besuchte am 25. Mai die **Römerausstellung im Welserturm**.

Auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler waren fleißig. So veranstalteten die Kinder der beiden ersten Klassen einen Leseaktionstag, bei dem das Buch „**Der Regenbogenfisch**“ im Mittelpunkt stand.

Des Weiteren gestalteten Schülerinnen und Schüler der Vorschulklasse sowie der Klassen 1a, 1b, 2a, 2b und 3b mit einer Abordnung des Elternvereins **bunte Glaswände**, die bei der Pöchlerner Sonnwendfeier erstmals als Riesenlaternen fungieren sollen.

Den Höhepunkt im Mai bildete am 27. Mai das **große Spielefest**, das nach Redaktionsschluss bei hoffentlich schönem Wetter in der Volksschule über die Bühne ging.





Spielefest Volksschule

Vergangenen Freitag musste das geplante Spielefest im Schlosspark in die große Turnhalle verlegt werden. Direktor Thomas Krancan stellte ein spannendes Programm mit seinem Lehrerteam zusammen. Insgesamt 17 Spielestationen konnten die Volksschülerinnen und -schüler durchlaufen. Am Ende der Veranstaltung stand

der Eltern-Kind-Bewerb auf dem Programm, der bei den Kindern, Müttern und Vätern für helle Begeisterung sorgte. Die Kinder wurden von den Wirtschaftstreibern für ihre tolle Leistung mit Sachpreisen belohnt. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein der Volksschule Pöchlarn.



Raffetseder:
möbel für uns

Wir beraten, planen und montieren.

A-3380 Pöchlarn
Wienerstraße 6
Tel. 02757/48 55
Fax DW 4
raffetseder@speed.at
www.raffetseder-moebel.at

Besuchen Sie „Unser kleines Lädchen“.
Hier gibt's Geschenksideen für jeden Geschmack!

EXKLUSIV:



LUFTBETT

Lesenacht der Klasse 3b der Volksschule Pöchlarn

Am 2. März 2011 veranstaltete die Klasse 3b der Volksschule Pöchlarn eine Lesenacht.

Viele verschiedene Lesestationen und eine „Schnitzeljagd“ durch das Schulgebäude machten den Abend für die Kinder nicht nur sehr interessant und abenteuerlich, sondern auch lehrreich.

Die gemeinsame Übernachtung auf dem Mattenlager im Klassenzimmer war sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrerin, Frau Petra Dallinger, nicht alltäglich.

Das von einigen Müttern vorbereitete Frühstück am nächsten Tag bildete den passenden Abschluss und gleichzeitig einen guten Start in den neuen Tag.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren und an die Bäckerei Schwinn für die gespendeten Striezel.



ÖKO Hauptschule besiegelt Schulpartnerschaft mit dem Schulzentrum Ybbs

Die Direktoren MMag. Rainer Graf und Robert C. Rausch bestätigen durch ihre Unterschriften die Schulpartnerschaft zwischen dem Schulzentrum Ybbs (Handelsakademie und Handelsschule sowie IT-HTL) und der ÖKO Mittelschule / Hauptschule Pöchlarn. Einerseits unterrichtet ab dem Schuljahr 2011/12 auch eine AHS Lehrerin aus Ybbs den Unterrichtsgegenstand Englisch an der NMS /HS Pöchlarn, andererseits ist geplant, in Zukunft der Berufsorientierung und der Vorbereitung auf weiterführende Schulen noch mehr Unterrichtszeit zu widmen. Mit dem Schulzentrum Ybbs wurde ein Schulpartner gefunden, der durch sein vielseitiges Angebot den Schülerinnen und Schülern viele Möglichkeiten bietet.



© Leo Rank

 <p>SCHRAM versichert. <i>immer für Sie da.</i></p>	 <p>WIENER VEREIN BESTATTUNGSVORSORGE</p>
<p>SCHRAM versichert Leben, Pension, Hobby, Haushalt, Auto, Unfall, Krankheit, Gebäude, Firmen, Risiko-Ableben, Bausparen, u.v.m. Kommen Sie in unser neues Büro im Oskar Kokoschka-Haus. Wir beraten Sie gerne!</p>	<p>Ordnung schaffen – im Leben und darüber hinaus</p>
 <p>Robert Schram, Versicherungsmakler rs@schram-versichert.at M 0664 212 94 62 T+ F 02757 202 19 Oskar Kokoschka Haus Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn www.schram-versichert.at</p>	 <p>Antje Schweifer, gepr. Versicherungsfachfrau a.schweifer@wienerverein.at M 0664 218 85 35 T+ F 02757 202 19 Oskar Kokoschka Haus Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn www.wienerverein.at</p>

ÖKO Hauptschule ist Spitze bei Naturwissenschaften

Bei der Abschlusspräsentation des „SPRINT“-Bewerbes siegte die ÖKO HS Pöchlarn vor der HS Ottenschlag und dem Gymnasium Katzelsdorf. Die Abkürzung SPRINT steht für „NÖ Schulen-Projekt – Innovation – Naturwissenschaft - Technik“ und wurde von der Pädagogischen Hochschule Baden und der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaften, ausgeschrieben.

Das „SPRINT“-Projekt soll die Naturwissenschaft und die Technik in den Mittelpunkt der Schülerarbeiten rücken. Gemeinsam mit dem Projektleiter HOL Wolfgang Schweighofer und der tatkräftigen Unterstützung durch

HOL Franz Stummer, HOL Ulrike Schauer, SR Inge Schlechta, HOL Johann Radinger und HOL Michaela Wölfel wurden über 1 ½ Jahre die Auswirkungen der ökologischen Gestaltung und Pflege des Pöchlerner Brunnenschutzgebietes erforscht und mit dem ökologischen Ist-Stand des alten Brunnenschutzgebietes verglichen.

Bei einer gemeinsamen Nacht im Brunnenschutzgebiet lauerten die Schülerinnen und Schülern den Nachtinsekten auf, Bodenproben wurden an der HLUW Ysper unter Mithilfe von Mag. Matthias Eichinger analysiert und mit den Früchten der vielen Sträucher im Brunnenschutzgebiet wurde z.B. Schlehenmarmelade hergestellt. Interessant war auch die Aufarbeitung der Geschichte von „20 Jahren Naturlehrgebiet“, in dem die Verantwortlichen und Schülerinnen und Schüler der „ersten Stunde“ – Altbgm. Strauß, BSI a.D. RR OSR Wimmer, Frau Berger und HOL Radinger - befragt und die Informationen niedergeschrieben wurden. Neben dem Kennenlernen von vielen Pflanzen und Insekten wurde auch eindeutig festgestellt, dass das neue Brunnenschutzgebiet wesentlich artenreicher ist als das alte bei der Bundesstraße. Über das Preisgeld von 1000 Euro dürfen die siegreichen Schülerinnen und Schüler selbst verfügen.



An alle Kinder!

Hallo, Du bist zwischen 7 und 14 Jahre alt, dann mach doch mit bei unserer neuen Sommeraktion. Schick uns eine kurze Geschichte mit einer Zeichnung oder einem Foto von Dir und Deinem besonderen

SOMMERERLEBNIS IN PÖCHLARN.

Die Geschichte samt Foto oder Zeichnung soll auf einer A4 Seite Platz finden.

Vergiss nicht Deinen Namen, Deine Adresse (Adresse wird nicht veröffentlicht) und Dein Alter dazuschreiben!

Einsendeschluss ist der 12. August 2011.

Du kannst Deine Erzählung im Rathaus bei Frau Koller abgeben, oder in den Postkasten der Gemeinde einwerfen.

Aus allen Einsendungen ziehen wir ein bis zwei Geschichten, die wir in den nächsten Stadtnachrichten veröffentlichen.

Frau STR. Manuela Wernbacher



Ich freue mich auf Eure Sommererlebnisse!



Sicherheitstag der FF Pöchlarn auf der Nibelungenwiese

Zu einem Sicherheitstag mit spannenden Programmpunkten lud die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn am 21. Mai. Unter dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ gab es einen Wasserdiensteinsatz mit Motorbooten und Ölsperre, einen technischen Einsatz mit einer Menschenrettung aus einem Pkw, einen Brandeinsatz mit einer Menschenrettung mit der Drehleiter aus dem Welserturm sowie einen Zimmerbrand mit Atemschutz, Impulslöschgerät und Hochdruck zur Brandbekämpfung. Unterstützt wurde die Feuerwehr Pöchlarn von den Wehren aus Melk, Ybbs und Purgstall. Auch die Polizei war mit Alkomat, Lasermessung und Fahrradcodierung vertreten. Der ARBÖ leistete mithilfe des Aufprallsimulators praxisnahe Aufklärungsarbeit. Die Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda gab Einblick in ihre Tätigkeit.



© Peter Rabi



Dorfverein Lebendiges Ornding



Im Zuge der Renovierung des Stockplatzes und der Revitalisierung des Spielplatzes in Ornding werden Rutschautos, Dreiräder, Roller etc. gesammelt. Diese werden dann am Sportplatz Ornding zur allgemeinen Benutzung deponiert. Sollten Sie also noch Kinderfahrzeuge auf dem Dachboden oder in der Garage haben, die nicht mehr benötigt werden, können Sie damit Kindern eine Freude machen! Die Spielzeuge können direkt in Ornding im Gösser-Clubhaus oder auf der Gemeinde abgegeben werden. Gerne holen wir sie auch ab - kontaktieren Sie in diesem Fall bitte Frau Gertrud Kuttner unter 02757/2310-14.

Danke, Ihr Dorfverein Lebendiges Ornding!

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

www.drascher.com



Familiengesundheitstag in der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau am 10. April

Der Gesundheitstag der Kleinregion, welcher im Intervall von 2 Jahren immer in einer anderen Mitgliedsgemeinde stattfindet, stand heuer ganz unter dem Motto Kinder und Familie. Zu Beginn gab es einen Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern, gestaltet von und mit Kindern und Jugendlichen der Schule.

Neben der Gesundheitsstraße für die Eltern und Großeltern gab es zahlreiche Angebote für Kinder, wie einen interaktiven Stationenbetrieb mit Stempelpass, Hör- und Sehtest, Ernährungscheck für Kinder, Beratung, Tipps und Workshops zum Thema „Essen und Trinken“, Ernährung nach TCM, Fußmessungen, Lernberatung und -förderung, Konzentration durch Bachblüten und Homöopathie, Natur im Garten - „die umweltberatung“ mit einem Beitrag zum Lebensraum Kompost, Schwingungstherapie, Feng Shui, BOWTECH für Kinder, Radiäthese und E-Smog, Suchtberatung, Fitnesscheck der NÖGKK für Kinder, Koordination und Balance, Vorführung Notarzteinsatzfahrzeug (NEF), Spiel und Sport und vieles mehr. Mit dabei waren unter anderem auch der Kindergarten Krummnußbaum, der Samariterbund, das Familienreferat, Vertreter des Jugendtreffs sowie die Dorferneuerung mit einem Nussinfostand.

Nussprodukte, aber auch das Krummnußbaumer Nussdirndl konnte man an diesem Tag probieren und sich von der Trachtendesignerin Elfi Maisetschläger persönlich beraten lassen.

Ganz wichtig war an diesem schönen Frühlingstag auch das Angebot im Außenbereich: der TC Wurz, die Bogenschützen und der SVK Fraiss Krummnußbaum brachten den Kindern ihre sportlichen Aktivitäten näher.

Vorträge von Mag. Harald Haidvogel, der Diätologin Martina Burki und Dr. Jakob Rosenthaler sowie ein Workshop der Dipl. Yogalehrerin Leopoldine Fischer standen ebenfalls auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl sorgte die Wirtschaftshauptschule Krummnußbaum mit einem Buffet mit regionalen und saisonalen Produkten. Mit Fair Trade-Kaffee und gesunden Mehlspeisen verwöhnte der Singverein die zahlreichen Gäste des Gesundheitstages.

An die 500 Besucherinnen und Besucher aus der Kleinregion zählten die Veranstalter rund um GGR Peter Schmoll, GR Dir. Ilse Hahn und Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler und freuten sich, dass das Angebot guten Anklang fand! Bgm. Bernhard Kerndler und der Sprecher der Kleinregion, Bgm. Ing. Alfred Bergner, waren sich einig: „Die Veranstaltung war ein weiterer wichtiger Beitrag nicht nur für die Gesundheit, sondern auch für die Vernetzung und Kommunikation der Gemeinden der Kleinregion über die Gemeindegrenzen hinweg.“

Mag. Silvia Heisler
Kleinregionsmanagerin

FERIENBETREUUNG

in der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Bereits Anfang Mai haben Ihre Kinder in den Kindergärten und Volksschulen die Informationsbroschüre erhalten.

Zur Erinnerung: Die Ferienbetreuung wird an folgenden Terminen angeboten:

- 25. – 29. Juli 11
 - 1. – 5. August 11
 - 8.- 12. August 11
- } jeweils von 7.00 bis 13.00 Uhr

Kostenbeitrag: 1. Kind € 14,-

2. Kind derselben Familie gratis



Informationen zu freien Plätzen:

Mag. Silvia Heisler: 0676/ 812 20 342 vormittags oder per E-Mail: silvia.heisler@regionalverband.at

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Ferienspiel 2011

1. FERIENWOCHE

Montag, 4. Juli 2011

Treffpunkt: Tennisplatz Pöchlarn
Veranstalter: Union Tennisclub Pöchlarn

Solltest Du Lust haben dann melde Dich an. Wenn Du einen Tennisschläger hast - bitte mitbringen.

SCHNUPPERTENNIS

10:00 - 12:00 Uhr



Dienstag, 5. Juli 2011

Treffpunkt: Lagerhausmühle Brunn, Eisenstraße 42
Veranstalter: Raiffeisen Lagerhaus

Weißt Du wie Getreide verarbeitet wird? Wenn nicht, dann komm doch einfach vorbei und sieh es Dir an.

BESICHTIGUNG DER LAGERHAUSMÜHLE

10:00 - 11:00 Uhr
(ab 6 Jahre)



Donnerstag, 7. Juli 2011

Treffpunkt: Spielplatz in Erlauf
Veranstalter: Naturfreunde

Wir werden mit Dir von Erlauf zum Naturfreundehaus nach Pöchlarn wandern. Anschließend gibt es noch eine Grillwurst vom Lagerfeuer. (Nur bei Schönwetter)

WANDERUNG

14:30 - 17:30 Uhr
(ab 5 Jahre)



Freitag, 8. Juli 2011

Treffpunkt: Schlosspark - Pavillon
Veranstalter: Hilfswerk + Volksbank

Komm mach mit! Verschiedene Spielestationen und eine Hüpfburg warten auf Dich! Zum Abschluss gibt es noch eine kleine Stärkung! (Nur bei Schönwetter)

SPIELENACHMITTAG

14:00 - 16:00 Uhr
(ab 6 Jahre)



Sonntag, 10. Juli 2011

Treffpunkt: Stadtbad Pöchlarn
Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

Wasserspiele für Jung und Alt. (Nur bei Schönwetter)

POOL GAMES-TOUR IM STADTBAD

Anmeldung ab 11:00 Uhr, Beginn 13:00 Uhr



2. FERIENWOCHE

Montag, 11. Juli 2011

Treffpunkt: Pizzeria Giovanni
Veranstalter: Pizzeria Giovanni und Stadtgemeinde

Ganz nach Deinem Geschmack kannst Du Deine eigene Pizza belegen. Die Kosten für je 1 Getränk werden von der Gemeinde übernommen.

Kosten: 2,50 für $\frac{1}{2}$ Pizza oder € 5,- für ganze Pizza (erst in der Pizzeria bezahlen)

ICH BIN PIZZABÄCKER/IN

ab 14:00 Uhr



Mittwoch 13. Juli 2011

Treffpunkt: Trauungssaal Pöchlarn
Veranstalter: Prof. Klaus Behrendt

Der bekannte Märchenerzähler Prof. Behrendt wird Dich mit seinen Märchen in eine andere Welt versetzen. Mach doch mit und melde Dich an.

MÄRCHENSTUNDE

10:00 - 11:00 Uhr
(ab 5 Jahre)



Freitag, 15. Juli 2011

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber der Apotheke
Veranstalter: ÖAAB Pöchlarn

Du hast Lust auf eine kleine Radtour, dann mach doch mit, wir radeln nach Klein-Pöchlarn zum Minigolfplatz. Eintrittskosten werden von der Stadtgemeinde Pöchlarn übernommen. **HELMFLICHT!!!** (Nur bei Schönwetter)

MINIGOLF

Abfahrt 14:00 Uhr Ankunft in Pöchlarn ca. 17:00 Uhr
(Fahrradführerschein unbedingt notwendig)



3. FERIENWOCHE

Mittwoch, 20. Juli 2011

Treffpunkt: Pfeiferturm

Veranstalter: Goldhaubengruppe

Mit etwas Geschick und Geduld kannst Du Dir schöne Fensterbilder gestalten. Wenn Du besondere Abdrucke willst, kannst Du vorher schon einige Gräser sammeln und mitnehmen. Anfallende Kosten werden von der Goldhaubengruppe übernommen.

NATURDRUCKE - FENSTERBILDER

ab 14:00 Uhr
(ab 8 Jahre)



Donnerstag, 21. Juli 2011

Treffpunkt: Pfarrbücherei

Veranstalter: Pfarrbücherei

GEMEINSAM MACHT'S MEHR SPASS! Auch wenn Du noch nicht lesen kannst, bist du herzlich willkommen. Verschiedene Stationen warten auf Dich!

LESEN - SPIELEN - BASTELN

9:30 Uhr - 11:30 Uhr
(4 - 13 Jahre)



Freitag, 22. Juli 2011

Treffpunkt: OK Parkplatz

Veranstalter: Die Fischereiaufseher

Zum Fischen braucht man Geduld, das steht fest. Du kannst ausprobieren, ob du diese Fähigkeit besitzt. Anschließend kannst Du deinen Fisch auch grillen. Komm doch einfach vorbei. (Nur für SCHWIMMER)

FISCHEN IM STADTWEIHER

13:00 - 17:00 Uhr
(ab 9 Jahre)



4. FERIENWOCHE

Mittwoch, 27. Juli 2011

Treffpunkt: Rettungsstelle Neuda

Veranstalter: Samariterbund Pöchlarn-Neuda

Geschulte Samariter werden Dir zeigen, wie Verbände richtig angelegt werden und wie du bei Notsituationen helfen kannst. Auch eine Erste-Hilfe-Einweisung wird erfolgen.

ICH WILL HELFEN - ABER WIE?

14:00 - 16:00 Uhr
(8 - 12 Jahre)



Mittwoch, 28. Juli 2011

Treffpunkt: Raiffeisenbank

Veranstalter: Raiffeisenbank Pöchlarn

Du warst noch nie im Tresorraum unserer Raiffeisenbank? Dann schau ihn Dir doch an. Prokurist Röster wird Dir einiges über die Bank erzählen. Zum Abschluss gibt's noch eine kleine Überraschung.

RAIFFEISENBANK BESICHTIGUNG

10:00 - 11:00 Uhr
(ab 6 Jahre)



Freitag, 29. Juli 2011

Treffpunkt: Welserturm

Veranstalter: Stadtmuseum Pöchlarn

Alltag am Limes. Wenn Du mehr darüber wissen möchtest, dann melde Dich an und komm vorbei.

STADTMUSEUM

9:30 - 11:30 Uhr
Ab der 2. Klasse Volksschule.



Sonntag, 31. Juli 2011

Treffpunkt: Stadtbad Pöchlarn

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

SOCCER: Ein Team besteht aus 3 Spielerinnen/Spielern. Es gibt ein U14- und ein Erwachsenenturnier;
BEACHVOLLEYBALL: Mixed Turnier (2 männlich/1 weiblich).

T-MOBILE SOCCER TOUR

ab ca. 13:00 Uhr

Beachsoccer- und Beachvolleyballturnier im Stadtbad

Für beides kein Nenngeld, Anmeldung vor Ort



5. FERIENWOCHE

Dienstag, 2. August 2011

Treffpunkt: Schloss Pöchlarn - Haupteingang

Veranstalter: SeneCura

Hast Du Lust auf einen Spielevormittag (z. B. Schach, Uno, Jolly, Mensch ärgere Dich nicht)? Melde Dich an.

1. SPIELSTUNDE IM HEIM

9:30 - 11:30 Uhr
(ab 6 Jahre)



Donnerstag, 4. August 2011

Treffpunkt: Kellerhäuser /Steinwand

Veranstalter: Schützenverein

Wir werden Dir die Anlage zeigen und anschließend mit dem Luftgewehr schießen. Dieser Sport ist gut für die Disziplin und Konzentration der Kinder. Zur Stärkung gibt es anschließend eine Jause.

LUFTGEWEHRSCHIESSEN

13:00 - 16:00 Uhr
(ab 12 Jahre)



Donnerstag, 4. August 2011

Treffpunkt: kleine Turnhalle der HS Pöchlarn
Veranstalter: Kleinregion Pöchlarn - Nibelungengau

Tanzen macht Spaß und fördert gleichzeitig die geistige und die körperliche Flexibilität. Probier es einfach aus!

TANZEN

13:30 Uhr - 17:30 Uhr



Freitag, 5. August 2011

Treffpunkt: Hauptschule Krummnussbaum
Veranstalter: Sportunion Nibelungengau Sektion Tischtennis (ab 9 Jahre)

Bei uns wirst Du in die Techniken des Tischtennis eingeweiht. Benützung der Turnhalle nur mit Hallenschuhen mit heller Sohle. Vorhandene Tischtennisschläger bitte mitbringen.

TISCHTENNIS

9:00 - 11:00 Uhr



6. FERIENWOCHE

Montag, 8. August 2011

Treffpunkt: Sportplatzstraße 9 - Ornding
Veranstalter: Stadtgemeinde

Bogen schießen, Marterpfahl bemalen

Wenn Du Lust und Laune hast, mach mit. Anschließend werden wir am Lagerfeuer unser Abendessen zubereiten, Zeckenschutzimpfung notwendig. Wenn Du Steine oder Marterpfahl bemalen möchtest, bitte alte Kleidung anziehen.

ACHTUNG: Für den Mal- und Bastelnachmittag für Mädels gibt es einen Ersatztermin.

Sollte am Vortag diese Veranstaltung wegen Schlechtwetter entfallen, werden wir am

Dienstag, dem 9. August 2011, von 13:00 - 16:00 Uhr im Bauhof, Anton Schleckerstr. 4 basteln und malen.

ABENTEUERNACHMITTAG für Jungs

MAL- UND BASTELNACHMITTAG f. Mädels

15:30 - 20:00 Uhr (ab 6 Jahre) **NUR BEI SCHÖNWETTER**

Lesenzeichen basteln; Steine bemalen.



Mittwoch, 10. August 2011

Treffpunkt: Sparkasse Pöchlarn
Veranstalter: Sparkasse Pöchlarn

Direktor Brandhofer zeigt Dir, wo der Safe der Sparkasse versteckt ist, wie eine Münzzählmaschine funktioniert und viele andere wichtige Dinge für eine Bank.

SPARKASSEN BESICHTIGUNG

14:00 - 15:00 Uhr

(ab 6 Jahre)



Freitag, 12. August 2011

Treffpunkt: Café Hasic, Thörningplatz
Veranstalter: Schachclub Pöchlarn

Schach wird gelehrt und geübt. In einem 5-rundigen Turnier (15 Min.) wird um Pokale und Sachpreise gespielt. Auch Anfängerinnen/Anfänger sind willkommen.

SCHACH

14:00 Uhr



7. FERIENWOCHE

Dienstag, 16. August Juli 2011

Treffpunkt: Anlegestelle bei der Erlaufmündung
Veranstalter: GR Walter Rupp

Hast Du Lust auf eine Bootsfahrt auf der Donau? Dann melde Dich an.

MOTORBOOTFAHRT

ab 13:00 Uhr (Nur bei Schönwetter)

(ab 6 Jahre)



Donnerstag, 18. August 2011

Treffpunkt: Polizeiposten Pöchlarn
Veranstalter: Polizei Pöchlarn

Die Pöchlarn Polizisten zeigen Dir, wie man Fingerabdrücke nachweisen kann und wie ein Alkomat sowie Laser- und Radargerät funktionieren. Vielleicht ist auch ein richtiger Polizeihund mit dabei.

POLIZEIBESICHTIGUNG

9:00 - 11:00 Uhr

(ab 6 Jahre)



Samstag, 20. August 2011

Treffpunkt: Brandhof - Erste Wegefahrt links nach Autobahnauffahrt
Veranstalter: Genossenschaftsjäger Pöchlarn

Spurenlesen, Luftgewehrschießen, Hundevorführung und vieles mehr. Zeckenschutzimpfung, festes Schuhwerk und Regenschutz unbedingt notwendig. Mach doch mit! (Nur bei Schönwetter)

WIR GEHEN AUF SPURENSUCHE

10:00 - 14:00 Uhr

(ab 6 Jahre)



8. FERIENWOCHE

Montag, 22. August 2011

Treffpunkt: SeneCura-Haupteingang
Veranstalter: STR Wernbacher, STR Albrecht und SeneCura (8-12 Jahre)

Personen verschiedener Altersgruppen werden mit euch spielen. Nach der Olympiade werden wir uns um ca. 11:30 Uhr mit einem Grillwürstl stärken.

GENERATIONENOLYMPIADE

9:30 - ca. 13:00 Uhr

(8-12 Jahre)



Mittwoch, 24. August 2011

Treffpunkt: Mankerstraße 26 (Einfahrt ehem. Fa. Schaupp)

Veranstalter: Atelier an der Donau

Du kannst zwischen 3 verschiedenen künstlerischen Sparten auswählen. (Bitte Arbeitskleidung anziehen!)

BILDHAUEN MALEN GRAFIKEN

10:00 - 13:00 Uhr

(ab 10 Jahre)



Samstag, 27. August 2011

Treffpunkt: Schlosspark - Pavillon

Veranstalter: Ritterschaft zu Bechelaren

Ein kleines Ritterlager wird aufgestellt; und Du siehst wie damals gelebt wurde.

Du kannst auch die damaligen Waffen und Rüstungen besichtigen.

RITTERSCHAFT

10:00 - 12:00 Uhr

(ab 6 Jahre)



9. FERIENWOCHE

Dienstag, 30. August 2011

Treffpunkt: große Turnhalle Pöchlarn

Veranstalter: Sektion Volleyball

Reinhard und Sandra werden Dir die Techniken des Volleyballspiels beibringen. Anschließend gibt es noch ein Turnier.

VOLLEYBALL

10:00 - 12:00 Uhr

(ab 8 Jahre)



Mittwoch, 31. August 2011

Treffpunkt: Gernotstraße 4, Musikschule

Veranstalter: Musikschule Pöchlarn

Lieder, Kanons, Rhythmusspiele mit Stimme, Instrumenten, Trommeln; keine Vorkenntnisse erforderlich;

Wenn Instrument vorhanden, bitte mitbringen.

MUSIK

EINSTIMMIG -VIELSTIMMIG

15:00 - 17:00 Uhr

(6 - 12 Jahre)



Donnerstag, 1. September 2011

Treffpunkt: Kokoschkastraße hinter Gemeinde

Veranstalter: Stadtgemeinde

15 geistig- und mehrfach behinderte Menschen erzeugen hier gemeinsam mit vier Betreuern die Scheibbsker Keramik (Gebrauchskeramik wie Häferl, Schalen, Teller, Vasen, Schüssel, Krüge etc.) in traditioneller Technik von der Kugel Ton bis zum fertigen Einzelstück. Anschließend fahren wir ins Haubiversum.

(Evtl. etwas Taschengeld mitgeben.)

SCHEIBBSER KERAMIK - HAUBIVERSUM

8:30 - 14:00 Uhr

(ab 6 Jahre)



Kosten: € 5,--

(beinhaltet Backen, gesunde Jause, Getränk und Bäckereibesichtigung)

Die Kosten für den Autobus werden von der Stadtgemeinde übernommen

LIEBE KINDER!

Mit Aktivitäten, die Bewegung, Spaß, Spannung und Freude bringen, haben wir auch heuer wieder versucht, für alle Altersstufen und Geschmäcker etwas Passendes in das 19. Ferienspiel einzubauen. Bei Anmeldung **UNBEDINGT** Telefon- bzw. Handynummer eines Elternteils angeben. Melde dich bitte rasch an, wenn Du dabei sein möchtest, da bei fast allen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Solltest Du bei einer Veranstaltung trotz Anmeldung nicht kommen können, bitte **UNBEDINGT** kurz anrufen - wir haben immer viele Kinder auf der Warteliste.



ANMELDUNG bei

Brigitte Amstler

Zimmer 12 oder telefonisch unter 2310-30

Montag - Freitag, von 8-12 Uhr

ACHTUNG

Anmeldung bei **allen Terminen** notwendig!!!

Herzlichen Dank im Voraus an die Vereine, Privatpersonen und Firmen, die sich auch heuer wieder bereit erklärt haben, beim Ferienspiel mitzuwirken.

SCHÖNE FERIEN

Presseinformation



„Mehr Luft, mehr Leben“ – 5 Jahre Rauchertelefon

Hotline feiert zum Weltnichtrauchertag Jubiläum mit vielen Aktionen

Ein Drittel der österreichischen Bevölkerung raucht. Jeder Zweite möchte aufhören oder zumindest sein Rauchverhalten ändern. Was liegt näher, als einfach zum Handy zu greifen und sich von Profis beraten zu lassen?

Über 8000 Personen haben dies in den letzten fünf Jahren getan und die Nummer des österreichweiten Rauchertelefons - 0810 810 013 - gewählt. Das Ergebnis kann sich auch international sehen lassen: „Ein Drittel der Beratenen ist rauchfrei, ein weiteres Drittel hat den Zigarettenkonsum reduziert“, so Mag. Melanie Stulik, fachliche Leiterin der Nichtraucher-Hotline. Das Rauchertelefon wird von der NÖ Gebietskrankenkasse betrieben und ist eine Initiative aller Sozialversicherungsträger, aller Bundesländer und des Gesundheitsministeriums.

Das 5-jährige Jubiläum wird gebührend gefeiert: Rund um den Weltnichtrauchertag am 31. Mai 2011 werden in der NÖ Gebietskrankenkasse Sticker, Folder, Postkarten und Luftballons mit dem Slogan „Mehr Luft, mehr Leben“ verteilt. Service-Center-Leiterin Lisbeth Kern: „Wir wollen alle Interessierten zum Rauchstopp motivieren und auf das Angebot des Rauchertelefons aufmerksam machen. Denn mit Unterstützung geht vieles einfacher – auch das Nichtrauchen!“.



Fotobeschreibung v.l.n.r.: SCL Lisbeth Kern, Bürgermeister OSR Ing. Alfred Bergner, Andreas Marzi, Dr. Harald Waxenegger (Bezirksärztervertreter), Gerald Albrecht (Stadtrat f. Gesundheit)

Das Rauchertelefon - 0810 810 013
österreichweit max. € 0,10 / Minute
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: info@rauchertelefon.at
Web: www.rauchertelefon.at



baumberger
alles fenster

Fenster • Türen • Sonnenschutz

Handel, Montage und Reparatur

Brunnerstraße 17
A-3380 Pöchlarn
Mobil 0676 323 51 56
Tel./Fax: +43 2757 77 59
office@baumberger.co.at

STADTBAD PÖCHLARN – LANGWEILIG WIRD'S NIE

Ein Hotspot des heurigen Bäder-Sommers ist sicher in Pöchlarn zu finden. Mit einer Pool & Games-Veranstaltung und einem Soccer- und Beachvolleyball-Turnier wird den Badegästen ein vielfältiges „Mitmach – Gratisprogramm“ angeboten.



Zu den Höhepunkten eines „heißen Sommers“ zählen österreichweit natürlich die beliebten und spannenden Pool & Games-Geschicklichkeitswettkämpfe, die 2011 – wie nicht anders zu erwarten – mit einigen Neuerungen aufwarten werden. Erstmals erhalten die Badegäste dabei Gelegenheit, auch „Water Walking Bälle“ zu testen. Einsteigen, Aufblasen und ab in den Pool, um „trockenen Fußes“ über das Wasser zu wandeln. Dies wird garantiert zum Highlight des heurigen Sommers, wobei sich auch für die Zuseherinnen und Zuseher so manch tolle Situationskomik ergeben wird. Heiße Rhythmen und kleine Showacts sorgen zusätz-

lich für Stimmung und lassen sicher richtiges Urlaubsfeeling aufkommen. Wer sich nach den Games entspannen möchte, erhält bei allgemeiner Aquagymnastik diese Gelegenheit mehrfach angeboten. Wem dies aber immer noch zu anstrengend sein sollte, der kann sich in der Ambre Solaire Relaxzone entspannen und dabei vielleicht sogar tolle Sachpreise gewinnen.

Ein „Teilnehmermagnet“ jedes Badesommers sind auch die Kicker-Turniere im Rahmen der österreichweiten „T-Mobile Soccer Tour“. Gespielt wird auf einem ungefähr 20 x 10 Meter großen Sandfeld drei gegen drei, um so die Bildung zahlreicher Teams zu ermöglichen. Die Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten T-Shirts, die Siegerinnen und Sieger können Sachpreise gewinnen. Wer in keiner Mannschaft Platz findet, kann seine Fähigkeiten im Rahmen des „Gabel Contests“ unter Beweis stellen. Alle, die sich beim „Kicken“ verausgabt haben, können sich anschließend in der Relaxzone von den Strapazen erholen. Gleichzeitig findet auch ein Mixed-Beachvolleyballturnier statt. Dabei besteht ein Team aus drei Personen (mindestens eine Teilnehmerin).

Beginn der Turniere: ca. 13:00 Uhr

POOL & GAMES TOUR 2011

Sonntag, 10. Juli 2011

Anmeldungen vor Ort ab 11:00 Uhr

T-MOBILE SOCCER TOUR

Sonntag, 31. Juli 2011

Anmeldungen vor Ort ab 11:00 Uhr

Weitere Infos:

Jugendgemeinderat Markus Mandic, (0699/1 394 394 3)



planen - bauen - renovieren

Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A-3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hoge**bau**@aon.at
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38



Hundezone

Nach dem Motto „mehr Platz für Hunde“ wurde in der Plessersstraße die neue Hundezone fertig gestellt und steht ab sofort allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern zur Verfügung.

Vielen Dank für die Unterstützung:

Verein Tierliebe

Heiligenstädter Str. 31/3/401, 1190 Wien
und **Pedigree**

Aufruf an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Nach einigen Vorfällen möchte ich an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer in Pöchlarn appellieren. Freilaufende Hunde ohne Beißkorb bzw. Leine sind im Gemeindegebiet nicht erlaubt. Dazu zählt auch der Donaudamm, wo viele Familien mit Kindern Erholung suchen. Der Donauradweg ist auch ideal zum Erlernen von Sportarten für unsere Jüngsten (z.B.: Radfahren, Skaten, ...). Durch freilaufende Hunde kann es zu Vorfällen kommen bzw. kommt es leider oft zu Vorfällen (Sturz, Erschrecken, ...), die vermeidbar wären. Auch andere Personen (Skater, Radfahrer, Läufer, Walker,

Spaziergänger, usw.) werden oft von freilaufenden Hunden in unangenehme Situationen gebracht. Bei Nichtbeachtung der Gesetze können Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer angezeigt werden. Durch die Neuinstallation eines zweiten Hundefreilaufplatzes (Plessersstraße und Donaulände vor der Garant) sind nun Flächen vorhanden, um den Vierbeinern ihren Freilauf zu gewährleisten. Bitte nehmen Sie das Angebot an.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Jugendgemeinderat Markus Mandic



MAG. WOLFGANG SCHNAUBELT

ÖFFENTLICHER NOTAR

A- 3390 MELK, KEIBLINGERSTRASSE 5
DER PARTNER IN SACHEN SICHERHEIT

Telefon: 02752 / 52100, Fax DW 11

e-mail: wolfgang.schnaubelt@notar.at | www.melker.net/notariat-schnaubelt
KANZLEISTUNDEN: MO – DO VON 8 – 17 UHR; FR VON 8 – 16 UHR 30

DER NOTAR IN IHRER NÄHE INFORMIERT SIE:

Vorsicht ist besser:

Verliebt-verlobt-geschieden letzteres gilt für jede zweite Ehe in Österreich

Bei einer Scheidung wird oft über das Vermögen, vor allem auch um die eheliche Wohnung, gestritten. Wer solche Fragen vor der Eheschließung klärt, erspart sich Einiges im Falle einer Trennung.

Man kann vor der Eheschließung nicht nur über die ehelichen Ersparnisse sondern auch über eine Liegenschaft, die einer der beiden Ehepartner in die Ehe einbringt, eine Vereinbarung treffen, dass der Einbrin-

gende die Wohnung oder das Haus im Falle der Scheidung bekommt bzw. behält.

Wenn zum Beispiel Eltern ihrem Sohn oder Ihrer Tochter eine Eigentumswohnung schenken, für die sie möglicherweise auch noch sehr lange gespart haben, wollen sie natürlich, dass diese Wohnung für den Fall der Scheidung in der Familie bleibt.

Wer in guten Zeiten solche Dinge in einer öffentlichen Urkunde festhält, spart sich unter Umständen später mühsame Streitereien und langwierige Gerichtsverfahren.

Hiezu mein Tipp:

Der Notar Ihres Vertrauens berät beide Seiten über alle rechtlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen.



ANRUF - SAMMELTAXI

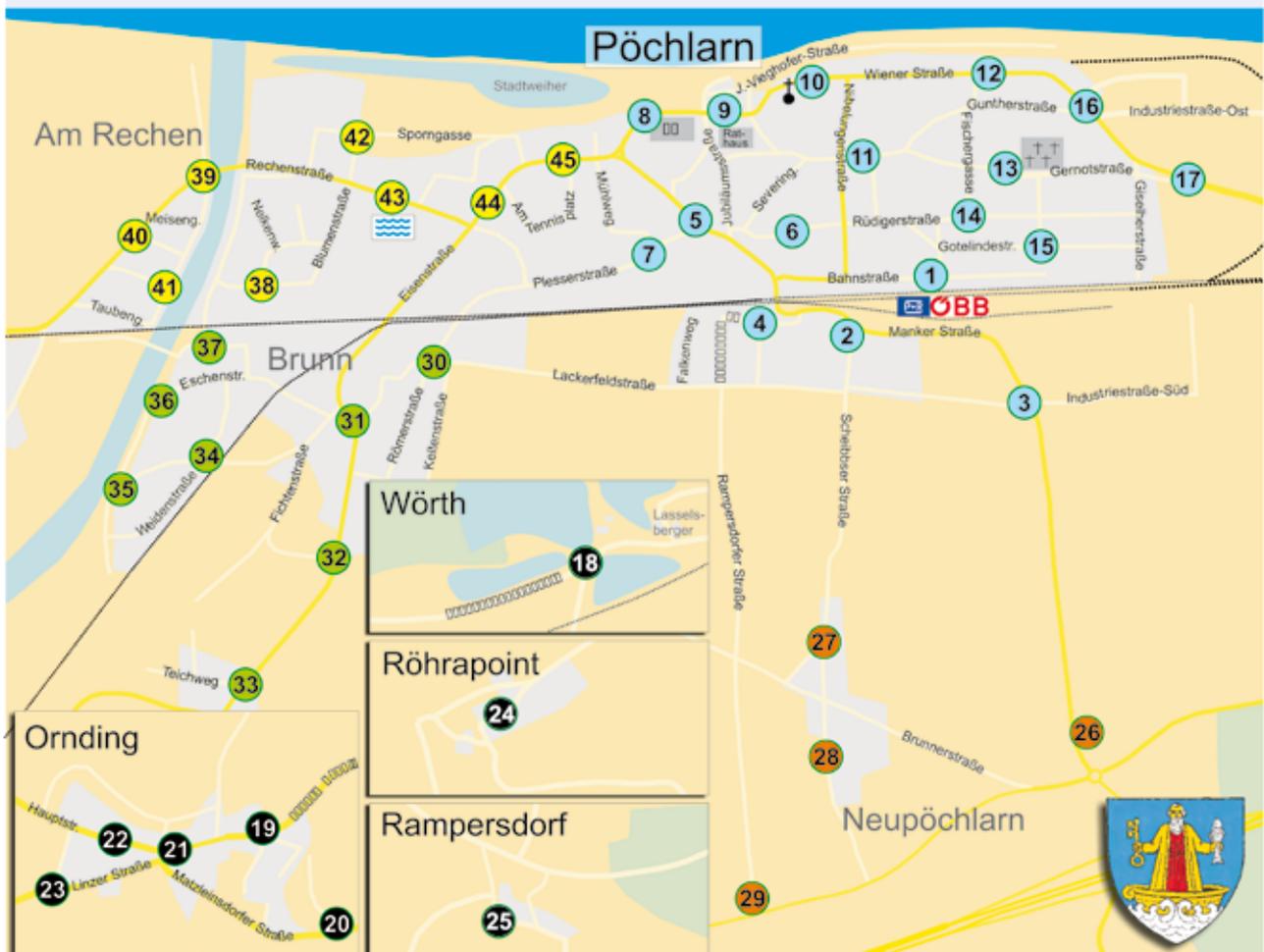
0810 810 278

- Beförderung von Sammelstelle zu Adresse
- Bestellung des AST unter 0810 810 278 zum Ortstarif
- Bestellung spätestens 30 Minuten vor Abfahrt
- Betriebszeiten: Mo - Fr (Werktag): 07:45 bis 17:45



□ Preise: Einzelfahrt inkl. Komfortzuschlag	2,50€
Ermäßigter* Tarif inkl. Komfortzuschlag	1,80€
<small>Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis.</small>	
Komfortzuschlag	0,80€

Bei diesen Sammelstellen können Sie einsteigen, bei der Bestellung einfach die entsprechende Nummer nennen. Die Durchfahrtszeiten (Minuten nach der vollen Stunde) entsprechen den Angaben in den farbigen Kreisen auf der Perlschnur. Die Ankunftszeiten des AST richten sich nach der Reihenfolge der bedienten Gebiete



Veranstaltungskalender Juni – September 2011

**bis 23. Juli 2011 – jeden Samstag und Sonntag
ab 17:00 Uhr** (Gasthaus Scheichelbauer-Willatschek)
Heuriger

bis 26. Oktober 2011 – täglich 10:00 – 17:00
(Kokoschka-Haus)
**Oskar Kokoschka-Ausstellung „Oskar Kokoschka.
Naturbilder Blumen-Tiere-Landschaften“**

**bis 26. Oktober 2011 - MO-DO 9:00 - 12:00, 12:30
– 15:00 Uhr; FR 9:00 - 12:00 Uhr, SA 10:00 – 12:00 Uhr**
sowie nach telefonischer Vereinbarung am
Gemeindeamt (Welserturm)
**Dauerausstellung „Arelape – das römische
Pöchlarn“**
**Sonderausstellung von Helmut Krumpel Malerei in
Glastechnik zum Thema „Am Wasser“**

JUNI 2011

17. Juni 2011
**Radwanderung des
Seniorenbundes Ortsgruppe Pöchlarn**

**17. + 18. Juni 2011, 14:00 – 18:00 Uhr und
10:00 – 14:00 Uhr (Hauptschule Pöchlarn)**
Tag der offenen Tür
Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie für
alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler aus Pöchlarn,
Erlauf, Artstetten und Klein-Pöchlarn zum Thema „60
Jahre Hauptschule – 20 Jahre ÖKO-Hauptschule“

17. – 19. Juni 2011 (Schlosspark)
Mittelalterfest

17. Juni 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)
Evergreen-Tanzabend

18. Juni 2011 – 19:00 Uhr (Volkshaus Pöchlarn)
Team Österreich-Tafel im Volkshaus

18. Juni 2011 – 17:30 Uhr (Sportplatz Rabenstein)
Rabenstein – Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

18. Juni 2011 – 19:00 Uhr (Naturfreundehaus)
Sonnwendfeier der Naturfreunde

18. + 19. Juni 2011 (Rettungsstelle Golling)
18.6., 21:00 – 03:00 Uhr: Samariter-Sonnwendfeuer
19.6., 10:00 – 14:00 Uhr: Samariter-Frühshoppen

22. Juni 2011 – 19:30 Uhr (Hotel Moser)
Offenes Singen

25. Juni 2011 – 19:00 Uhr (Volkshaus Pöchlarn)
Team Österreich-Tafel

25. Juni 2011 – ab 19:00 Uhr
Sonnenwende im Nibelungengau

28. Juni 2011 – 8:00 – 8:00 Uhr (Stadtamt Pöchlarn)
Endlich nichtrauchen – Laserlichtstimulation

29. Juni 2011 – 15:00 – 17:00 Uhr
(Musikschule Pöchlarn)
Anmeldenachmittag Musikschule

BAD ENERGIE ANDRITZ
P Ö C H L A R N
www.andritz.cc

A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8 • Fon 0 27 57 / 22 95 - 0

JULI 2011

1. - 3. Juli 2011 (Gamingerhof)
Kino im Hof

1. Juli 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)
Evergreen-Tanzabend

2., 9., 16., 23. Juli 2011 – 19:00 Uhr
(Volkshaus Pöchlarn)
Team Österreich-Tafel im Volkshaus

3. Juli 2011 – ab 9:00 Uhr
(Erlaufmündung – linkes Erlaufufer)
Österreichische Meisterschaft des Österreichischen Zillensportverbandes

4. – 7. Juli 2011
Viertagesausflug des Seniorenbundes Ortsgruppe Pöchlarn

Ab 6. Juli 2011 (jeden Mittwoch in den Sommermonaten) – 19:00 – 21:00 Uhr
(Pavillon im Schlosspark)
Für alle, die bei Schönwetter in den Sommermonaten

aktiv sein wollen, finden **offenes Tanzen – Yoga-Meditationen im Freien** statt.

Bitte nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0676/57 56 701 bei Frau Rank
Kosten: € 8,-/Stunde

8., 9. + 10. Juli 2011 – 9:00 – 18:00 Uhr
(Oberleitner Gartenkultur, Hauptstraße 19)
Taglilienfest

Stimmungsvolles Sommerfest in den Schaugärten von Oberleitner Gartenkultur zum Höhepunkt der Taglilienblüte. Künstlerinnen und Künstler sowie Kunsthandwerkerinnen und -handwerker stellen ihre Werke aus. Gartenmarkt mit begehrenswerten Pflanzenschätzen und besonderen Taglilienstorten.

8. Juli 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)
Evergreen-Tanzabend

9. Juli 2011 – 17:00 Uhr (Stadtbad)
Grillabend des Kleintierzuchtvereines N79 Pöchlarn und Umgebung

10. Juli 2011 – ab 13:00 Uhr (Stadtbad Pöchlarn)
Pool & Games-Tour 2011
Anmeldungen vor Ort ab 11:00 Uhr
Nähere Infos bei Jugendgemeinderat Markus Mandic,
Tel.: 0699/139 43 943

22. Juli 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)
Evergreen-Tanzabend

31. Juli 2011 – ab 13:00 Uhr (Stadtbad Pöchlarn)
T-Mobile Soccer-Tour 2011
Anmeldungen vor Ort ab 11:00 Uhr
Nähere Infos bei Jugendgemeinderat Markus Mandic,
Tel.: 0699/139 43 943

ZELTFEST
der FF – Pöchlarn
5. – 7. August 2011

Freitag
5. August **STARMIX** we are the band ab 21:00 Uhr Eintritt: 5,- €

Samstag
6. August **Tanz & Unterhaltung mit Krieglacher** ab 21:00 Uhr Eintritt: 5,- €

Sonntag
7. August **Frühschoppen mit der Gruppe SOUND & VOICE** ab 10:00 Uhr freiwillige Spenden

Großes Feuerwehrquiz
Fliegen Sie um 2€ in den Urlaub!!!

AUGUST 2011

5., 6. + 7. August 2011 (Wiese bei Familie Vollgruber)
Fest der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn

5. August 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)
Evergreen-Tanzabend

12. August 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)
Evergreen-Tanzabend

13. August 2011 – 17:00 Uhr (Musikheim)

Musikheuriger

(Ersatztermin: 14.8.2011)

18. August 2011 – 16:30 – 19:30 Uhr

(Feuerwehrhaus Pöchlarn)

Blutspendeaktion der Blutbank St. Pölten

19. August 2011 – ab 10:00 Uhr

(SeneCura Sozialzentrum)

Lesereise von Dr. Klaus Edlinger

Unter dem Motto „Sonnenstunden“ wird Dr. Edlinger mit Anekdoten, Geschichten und Erzählungen eine Lesung abhalten.

19. August 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)

Evergreen-Tanzabend

20. August – 17. September 2011 –

jeden Samstag und Sonntag ab 17:00 Uhr

(Gasthaus Scheichelbauer-Willatschek)

Heuriger

27. August 2011 – ab 13:00 Uhr

(Rampersdorf, Röhrapoint und Neu Pöchlarn)

Tag der Blasmusik

Ersatztermin: 3.9.2011

SEPTEMBER 2011

2. September 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)

Evergreen-Tanzabend

1. – 4. September 2011 (Tennisanlage Pöchlarn)

Tennis-Doppelmeisterschaften

1. September 2011 – 8:00 – 13:00 Uhr

(OK-Parkplatz/Nibelungenwiese)

Flohmarkt

Alle Betriebe, Vereine, Pöchlernerinnen und Pöchlerner sowie Kinder aus Pöchlarn haben die Möglichkeit, sich im Bereich des Parkplatzes vor dem OK-Haus mit Verkaufsständen, Tischen etc. zu platzieren und ihre Produkte, Schnäppchen, Spielsachen, Kunst, Kurioses, Keller- und Dachbodenschätze zum Verkauf anzubieten. Die Teilnahme ist kostenlos. Tische bitte selbst mitbringen!

Anmeldung erbeten bei Familie Kittenberger/

Stadtmarketing 02757/2277.

3. September 2011 – 10:00 Uhr (Nibelungenwiese)

Vogelscheichnbasteln

Im Rahmen des Ferienspielles lädt der Verein Stadtmarketing Pöchlarn zum 3. Pöchlerner „Vogelscheichnbasteln“ ein. Die Teilnahme ist gratis.

7. – 17. September 2011 (Depot, Mankerstraße 26)

Atelier an der Donau - Symposium Internationale

9. September 2011 – 20:00 Uhr (Gasthaus Gramel)

Evergreen-Tanzabend

10. + 11. September 2011,

14:00 – 18:00 und 10:00 – 18:00 Uhr (Schlosspark)

Großelterns Erlebniswerkstatt

10. September 2011 – 17:00 Uhr (Schlosspark)

Weinfest

Der Verein Stadtmarketing lädt zum traditionellen Weinfest ein.

11. September 2011

Dirndlgwandsonntag

11. September 2011 – 8:00 – 18:00 Uhr

(Stadtzentrum)

Kirtag

11. September 2011 – 9:00 – 16:00 Uhr

(Pizzeria Giovanni)

Kirtagsschau des Kleintierzuchtvereins N79

Pöchlarn und Umgebung

11. September – 9. Oktober 2011 –

jeweils Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr (Pfeiferturm)

Ausstellung „Aus der Welt des Puppenspiels“

von Prof. Klaus Behrendt

2 0 1 1
MUSIKSCHULE
 P Ö C H L A R N

MUSIK MOTIVIERT UND SCHAFFT LEBENSFREUDE :-)



Musik macht glücklich

"Auf den ersten Blick sind das Schöne und die Kunst nicht notwendig, auf den zweiten erschließt sich, wie sehr diese notwendig im eigentlichen Sinne sein können, d.h. geeignet, existenzielle Not abzuwenden; Kunst ist ein Lebens-Mittel im höheren Sinn".

Quelle: Prof. Hans Rehbil

Diese kleine Musikschulzeitung soll einen Ausschnitt der Aktivitäten im letzten Schuljahr zeigen. Die Konzerte, die Preise beim Landeswettbewerb, die Leistungsabzeichen beim Blasmusikverband, die Klassenabende sind sichtbare Früchte der Arbeit, die in der Musikschule geleistet wurde.

Die unsichtbaren Schätze, die hier Menschen jeden Alters ansammelt, sind nicht greifbar, aber sicher vorhanden: Freude, soziales Verhalten beim gemeinsamen Musizieren, in die Welt der wunderbaren Kompositionen eintreten zu können, sind nur einige davon.

Mag. Veronika Schön-Augustin
 02757/4800, 0699/10595519
 schoen_augustin@tutanet.at

"Können Sie Klavier spielen?"
 "Weiß nicht, mal versuchen."



FRÜH ÜBT SICH ...

Kinder lieben Musik und brauchen sie zu ihrer Entwicklung!

Beim Musizieren werden der Verstand und das Gefühl auf einzigartige Weise angesprochen.



Entwicklung der allgemeinen Intelligenz günstig beeinflusst. Das gemeinsame Musizieren fördert darüber hinaus die soziale Kompetenz der Kinder. Eine Frühförderung von Vier- bis Sechsjährigen im Rahmen der musikalischen Früherziehung mit Sara Filipova bzw. der Kurs Klang und Farbe sind uns deshalb besonders wichtig! Sara Filipova studiert derzeit an der Privatuniversität Konservatorium Wien Jazzgesang und war vorher 15 Jahre Schülerin in der Musikschule Pöchlarn.



Sara Filipova

Das Musikmachen verknüpft wie kaum eine andere Betätigung beide Gehirnhälften miteinander. Untersuchungen haben ergeben, dass eine gute und qualifizierte Musikausbildung auch die



Klaus Zaluski mit seiner Trommelklasse

Rhythmus ist für mich der Grund aller Dinge. Mit dem Rhythmus beginnt das Leben, mit dem Herzschlag.

Herbert von Karajan

Raiffeisen BANK REGION MELK
 3380 PÖCHLARN **RR XM**



Qualität seit über 50 Jahren!

Unsere Musikschule besteht seit dem Jahre 1956 und ist derzeit im Untergeschoß der Volksschule untergebracht.

Es unterrichten bestqualifizierte Lehrer mit dem Ziel, Kindern und auch Erwachsenen Freude und Spaß am Musizieren zu vermitteln und den musikalischen Nachwuchs auszubilden.

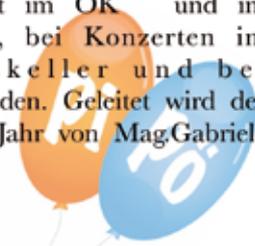
Unterricht in zahlreichen Instrumenten bzw. Fachgebieten wird angeboten:

Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klavier, Orgel, Keyboard, Gitarre, Block- und Querflöte, Klarinette, Saxophon E-Bass/Kontrabass, steir. Harmonika, Gesang, Schlagzeug, Frühmusikerziehung, Klang und Farbe;

Kinderchor Piccolini Pöchlarn

In wöchentlichen Proben lernen die SängerInnen ihre Stimme kennen,

machen Aufwärmen und Stimmübungen wie die Großen und erarbeiten vielfältige Lieder. Auftritte gibt es dann z.B. beim Adventmarkt im OK und im Pflegeheim, bei Konzerten im Rathauskeller und bei Klassenabenden. Geleitet wird der Chor im 2.Jahr von Mag.Gabriele Orter.



STACHELBAEREN

Eine Erfolgsgeschichte schreibt derzeit die Band „Stachelbaeren“ mit ihrem Coach Thomas Steinkellner,



Trompetenlehrer und Leiter des Populärmusikensembles der Musikschule. Die jungen Rocker haben sich längst in die Herzen des regionalen Publikums gespielt. Das nächste mal treten die Jungstars wieder am Knockinger Feuerwehr-fest am 27. August auf.



Prima La Musica

Die Musikschule Pöchlarn war in der Kategorie „Bläser Solistisch“ mit Linda Gruber und Sophie Mattes (beide Klarinette) und mit Jakob Gfundner (Tenorhorn) beim Wettbewerb Prima La Musica vertreten. Unsere drei jungen Künstler durften sich über Preise freuen: Linda Gruber 1.Preis; Sophie Mattes 1.Preis; Jakob Gfundner 3.Preis; Betreut wurden die SchülerInnen vom „NeoBrennDirndl“ Sabine Rauchberger bzw. Kapellmeister und „Musica Spontana“ Dirigent Bernhard Höller.

Jugendjazzorchester NÖ

Seit Herbst 2010 gibt es in NÖ eine Big Band mit den besten jungen Jazz-musikerInnen des Landes. Wir sind sehr stolz, dass auch zwei Schüler der Musikschule

Pöchlarn in dieses Orchester aufgenommen wurden: Benni Zalud am Baß und Florian Koch am Schlagzeug sind für coole Grooves und heiße Rhythmen in der Band zuständig.

Erfolge

Maximilian Bruckner, ein Schüler von Mag. Claudia Sallagar, unserer Opernball erprobten Cellolehrerin, hat mit seiner Geigenkollegin aus



Wien den 1. Preis mit Auszeichnung bei Prima La Musica gewonnen.

Der Posaunist Richard Schmutzer (Erlauf) hat die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe mit sehr gutem Erfolg absolviert.

Anmelde-
nachmittag

MITTWOCH
29. JUNI

15-17Uhr



in der
Musikschule
Pöchlarn,
Gernotstraße 4



2. Spectaculum zue Bechelaren

Das Mittelalterfest der Nibelungenstadt Pöchlarn 17. – 19. Juni 2011

Auch dieses Jahr verwandelt sich der Schlosspark in Pöchlarn wieder in einen mittelalterlichen Markt. Die Familien werden hier zwei Tage lang von der Gegenwart abgeschirmt und leben im Mittelalter. Gemeinsam schlendern Kinder und Eltern durch den weitgehend naturbelassenen Schlosspark in Pöchlarn und bestaunen und entdecken das Spectaculum zue Bechelaren. Am Mittelalterfest in Pöchlarn bieten Händlerinnen und Händler ihre Waren feil, und Gaukler tummeln sich und unterhalten die Besucherinnen und Besucher. Auch für die Kinder gibt es am Mittelalterfest ein besonderes Programm. Geselliges Beisammensein und ausgelassenes Ritterlager, Ritter zu Fuß und zu Pferd, mittelalterlicher Markt, Musikgruppen, Kinderanimation, Feuershow, Feldschlacht, Stürmung der Wehranlage und vieles mehr wird geboten. Für die musikalische Gestaltung mit mittelalterlicher Musik und für das leibliche Wohl ist gesorgt.



2. Spectaculum zue Bechelaren

Das **Mittelalterfest**
Der Nibelungenstadt Pöchlarn

Ritterlager
Mittelalterlicher Markt
Musikgruppen
Gaukler mit Kinderanimation
Ritter zu Fuß und zu Pferd
Feuershow
Feldschlacht
Und vieles mehr.
Für das Leibliche Wohl
ist gesorgt.

17-19 Juni 2011
Schlosspark Pöchlarn
Info: www.ritterschaft.at, 0664/ 527 2555

SPARKASSE, VOLKSBANK, LIETZ, humer, XLAGERHAUS, etc.

Fr. 17. Juni: 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 18. Juni: 9:00 – 22:00 Uhr
So. 19. Juni: 9:00 – 18:00 Uhr

Eintritt: € 6,-
Familie: € 10,-
Kinder – frei
Gewandete: € 3,-



WIR LADEN EIN!

ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

FR. 17.06. 2011, 14.00 - 18.00
SA. 18.06. 2011, 10.00 - 14.00

60 JAHRE HAUPTSCHULE
20 JAHRE ÖKO HAUPTSCHULE
IN DER HAUPTSCHULE PÖCHLARN

AUF DER SPUR DER SCHULISCHEN VERGANGENHEIT UND UNSER WEG IN DIE ZUKUNFT

ENGLISH CORNER

GESCHICHTE IM ZENTRUM

KUNST FÜR ALLE

ÖKO AKTIV

SING & SONG

SCHULPRÄSENTATION

THEATER

TANZ

SHUTTLEDIENST ZUM BRUNNENSCHUTZGEBIET

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Sonnenwende-Feuerzauber im Nibelungengau

Samstag, 25. Juni 2011 von Ybbs bis Leiben

Große Sonnwendfeier in der Nibelungenstadt Pöchlarn

Am Samstag, dem 25. Juni 2011, ab 19:00 Uhr, findet die traditionelle Sonnwendfeier mit einem neuen Programmpunkt auf der Donaulände beim Nibelungendenkmal in Pöchlarn statt.

Die erste Präsentation der Pöchlerner Glasfenster kann auf der Nibelungenwiese bestaunt werden. Schulen, Kindergärten, Vereine und Privatpersonen haben 12 Glasfenster in der Größe von 2,5 x 1,5 m kunstvoll bemalt, die am 25. Juni zum ersten Mal beleuchtet werden. Herzlichen Dank an alle „großen und kleinen“ Künstlerinnen und Künstler.

Ab 22:00 Uhr finden die beliebten Wasserspiele mit Musik und Licht statt. Heuer gibt es eine Attraktion mehr. Die Wasserspiele aus dem Ahnatal konnten dank Herrn Leo Rank zusätzlich organisiert werden.

Anschließend wird traditionell der Scheiterhaufen mit Brandpfeilen von der Ritterschaft zue Bechelaren entzündet.

Sobald die Sonnwendschiffe in Sicht sind (ca. 23:00 Uhr) wird das Feuerwerk abgeschossen. Dies wird wieder ein grandioser Anblick.

Von der Donaulände beim Nibelungendenkmal haben Sie eine perfekte Aussicht auf diese Kulisse. Drei große Parkplätze in unmittelbarer Nähe stehen Ihnen zur Verfügung.

Mit Musik von „DIE DJ AG“ und Verpflegung durch das Café Intakt sowie der Pizzeria Salve wird es auch dieses Jahr wieder eine wunderbare Sonnwendfeier in Pöchlarn geben.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.



Nur durch ein intensives Miteinander einzelner Personen sowie durch die finanzielle Unterstützung so vieler Firmen, Unternehmen und Betriebe ist eine Veranstaltung in diesem Ausmaß überhaupt umsetzbar.

Danke für soviel Engagement und für den finanziellen Beitrag zum Feuerwerk.
Barbara Kainz, Kulturstadträtin



MAG. DR. MARC GOLLOWITSCH
Rechtsanwalt



INNENAUSBAU
Beratung & Montage aus einer Hand:
Jürgen Papst 0650/91 63 622
Jürgen Koller 0699/11 85 21 88

Pecksteiner GMBH & CO. Kg
Buch- und Papierhandel
Spiel und Lederwaren
3380 Pöchlarn

Frühstückspension ***
HAUS BARBARA
L. u. H. Peham (vorm. Weik)
Wienerstraße 4
A-3380 Pöchlarn
Tel. +43(0)2757/2321
Fax: +43(0)2757/2321-23
E-Mail: pensionbarbara@acs.at
www.pensionbarbara.net

Fahrradverleih-Fahrzeughaus
Fahrradwerkstätte
Pichler
Schwanstraße 1
A-3380 Pöchlarn
Tel. 02757-0454
Fax 02757-3044



SCHUSTER
Elektro Elektronik
Regensburgerstr. 33 • 3380 Pöchlarn
02757/2682 • www.elektroschuster.at



SCHWEIGHOFER BAU
Karl Schweighofer GmbH
A-3382 St. Georgen Tel. 07482/462 44
HOCHBAU A-3380 Pöchlarn Tel. 02757/4884
TIEFBAU
BAUMARKT A-3364 Gressen Tel. 07487/4090
BAUSTOFFHANDEL



Natürliche Poolpflege
mp
STEFAN Waltraud & Rudolf og
A-3380 Pöchlarn
Eisenstraße 32
fon 02757 2093
www.pool-pflege.at





Kino im Hof

Film und Integration 1. – 3. Juli 2011

Das Kino im Hof geht in seine dritte Runde. Das Event findet im Zentrum Pöchlarns auf einem der ältesten Plätze, dem Gamingerhof, statt. Das Organisationsteam von „Kino im Hof“ hat sich zum Ziel gesetzt, Integration in einem gemütlichen Ambiente voranzutreiben. Es werden Stände organisiert, an denen Pöchlerner Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund mit ihren jeweiligen Spezialitäten die Besucherinnen und Besucher bewirten. Dazu werden an drei Abenden Filme zum Lachen, zum Weinen und zum Fürchten gezeigt. Der Reinerlös wird heuer der Nibelungenschule – Sonderschule Pöchlarn sowie dem Lernprojekt des Sozialen Netzwerkes Pöchlarn zur Verfügung gestellt.

PROGRAMMVORSCHAU

Ab 19:30 Uhr Mini-Gourmetmeile

Freitag, 1. Juli

21:00 Uhr Eröffnung

ca. 21:00 Uhr Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott

Eintritt ab 12 Jahre

Musik: Nina Schlöglhofer und Roland Lensch

Samstag, 2. Juli

19:30 Uhr Konzert: Sound Selection

MisSiss, Monika Hochholzer, Nina Schlöglhofer und Andrea Vanura: Soul, R'n'B bis zu Pop Songs (Bei Schlechtwetter im Rathauskeller)

ca. 21:00 Uhr Der Atem des Himmels (Reinhold Bilgeri-Film)

Eintritt ab 12 Jahre

Sonntag, 3. Juli

ca. 21:00 Uhr Die Standesbeamtin

Musik: Pöchlerner Jungmusiker Stachelbaer'n, Riccarda Albrecht, Kathi Rank

Eintritt: 5,- Euro, davon 2,- Euro als Gutschein.

Kabelfernsehen - Internet - Telefonie - Elektro

CATV-BAUER GmbH

3382 Loosdorf, Linzerstraße 8, 02754/6249

TV + INTERNET + TELEFON in Pöchlarn und Umgebung

Digitales Kabelfernsehen in HD-Qualität

- ca. 400 Programme (Fernsehen und Radio)
- ca. 20 HD-Sender (sky tauglich)
- Anschluß von mehreren Fernsehern
- Freie Kanalwahl zwischen allen Geräten
- Einfache Bedienung (nur noch eine Fernbedienung)
- Kein Receiver notwendig (erhöhter Stromverbrauch!)
- Keine hässliche SAT-Antenne notwendig
- Beste Qualität
- Keine Bildstörungen mehr bei Schlechtwetter



Hochgeschwindigkeits Internet über Glasfaser Backbone direkt in Pöchlarn



- Highspeed Internet bis zu 30 MBit/s
- Unlimitierte Menge
- Stabile Internetverbindung über Kabel-Modem
- Keine versteckten Kosten
- Hochwertige Backbone Hardware
- Anschluss mehrerer Computer oder Laptops
- Kabelloses Internet (Wlan-Router) möglich
- Email Adressen frei, Webspace inkludiert
- Geschwindigkeit abends und am Wochenende garantiert

Festnetztelefonie mit Rufnummernportierung (Sie behalten Ihre Rufnummer)

- Nehmen Sie Ihre Rufnummer mit
- 600 Freiminuten im Aicall Netz
- 1,8 ct/min ins österreichische Festnetz
- Keine Tages und Nachtzonen
- Sekundengenau Abrechnung
- Günstige Auslandstarife
- Digitale Sprachqualität



Alle Pakete kombinierbar. Günstige Paketlösungen auch für Firmen!

www.catv-bauer.at oder 02754/6249

Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Kabelbetreiber Österreichs. Für die Telefoniepakete gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Fa. ICALL.at. *) Foto: www.Pixelio.de

Kunst und bürgerliche Freiheit

Pöchlarn an der Donau, jenem Strom, der einer starken Lebens- und Kulturader gleich Zentral- und Osteuropa durchfließt, wird im September wieder zu einem künstlerischen Zentrum.

35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zwanzig Nationen, von Island bis Japan, treffen hier zusammen, um im Rahmen des Symposiums „Atelier an der Donau“ einander zu begegnen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen. Die Künstlerinnen und Künstler aus Osteuropa, durchwegs arrivierte und anerkannte Köpfe bzw. Könnern ihres Metiers, mit ihrem hohen handwerklichen Niveau treffen auf Künstlerinnen und Künstler aus dem Westen und schaffen mit ihrer vielfältigen und phantasievollen Art ein Spannungsfeld der Begegnungen.

Das sogenannte vereinigte Europa, oft nicht zu Unrecht wegen seiner bürokratischen Ausformungen kritisiert, kann sich in diesem Forum in der Art präsentieren, welche als kultureller Auftrag das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen im Austausch einer anderen, positiven Sicht auf ein Europa der Gemeinsamkeiten bringt.

Dies dient sicherlich nicht dem persönlichen Amüsement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Kosten der Gemeinde, sondern ist vielmehr jene Form, die nicht nur die staatlichen Grenzen überwindet, sondern auch jene

des Geistes und für unsere Stadt regionale und internationale Reputation bringt.

Kunst bedarf, um in einer gewissen Vielfalt existieren zu können, eines ebensolchen Mindestmaßes an Freiheit. Der Begriff des Künstlerischen in totalitären Systemen war stets mit dogmatisch-politischer Pression verbunden und war dementsprechend auf die dem Herrschenden gefällige Form reduziert.

Die bürgerliche Freiheit, gibt es sie noch?

Formal ja, wir können reisen wohin es uns beliebt, wir sind frei in unserem Konsumverhalten, wir bewegen uns in dem verfassungsrechtlich gesicherten Raum, der uns, ex lege, diese Freiheit garantiert.

De facto sind wir mit unserer subjektiven Freiheit in einem dichten bürokratischen Netz von feinmaschigen Regulierungen, Bevormundungen, überbordenden Kontrollen und Überwachungen eingesponnen, die – so wird uns versichert – nur zu unserem Besten, zur gesundheitlichen Prävention, zu unserer persönlichen Sicherheit und damit zur Hebung unserer Lebensqualität dienen.

Man muss kein Sympathisant dunkler Verschwörungstheorien sein, um zu erkennen, dass dem nicht so ist.

Der mündige Bürger bedarf nicht der schulmeisterlich mit erhobenem Zeigefinger vorgetragenen Verbote und Hinweise, was für ihn gut und was für ihn schlecht ist. Ihm sollte nicht mit der Käseglocke des übersozialen Vorzeigeverhaltens die freie Luft des Atmens noch mehr genommen werden. Selbstverantwortung, Mut, Courage zur kritischen Hinterfragung obrigkeitlicher Korsette, beschern uns ein Mehr an individueller Souveränität, die gebündelt sehr wohl eine Form von positivem „bürgerlichem Ungehorsam“ ist, ein demokratisches Regulativ, das uns gesetzlich nicht nur zusteht, sondern ein Basisrecht ist.

Pöchlarn, mit dem Projekt, sich als „Stadt der Künstler“ zu etablieren, schafft mit dem Symposium des „Ateliers an der Donau“ die Basis für diese europäische Begegnung, für den Austausch an Gedanken, Techniken, ambitioniertem Wissen und Erfahrungen und hilft mit, Grenzen in Köpfen und Herzen zu entfernen und im Sinne von selbstverantwortlichem Denken seine persönlichen Sichten, Erfahrungen und Meinungen zu finden.

Kunst und bürgerliche Freiheit haben gemeinsame Wurzeln. Die Kunst konnte sich ohne die Erringung der Bürgerrechte mit der Revolution von 1848 nicht entfalten. Der absolutistische Kunstanspruch ist verstaubt und unnötig geworden, wie einst das Metternich'sche System der staatlichen Durchdringung und des verzapften Obrigkeitsdenkens.

Günter Annerl

Innenausbau Papst – Koller

Beratung & Montage aus einer Hand

Jürgen Papst

0650/91 63 622

3383 Hürm, Sooß 27

Email: j.papst@aon.at

Jürgen Koller

0699/11 85 21 88

3380 Pöchlarn, Plessnerstr. 2/39

Email: koller78@gmx.net

DACHGESCHOSSAUSBAU

ZWISCHENWÄNDE

ABGEHÄNGTE DECKEN

ROHRVERKLEIDUNGEN

VERSPACHTELUNGEN

Atelier an der Donau

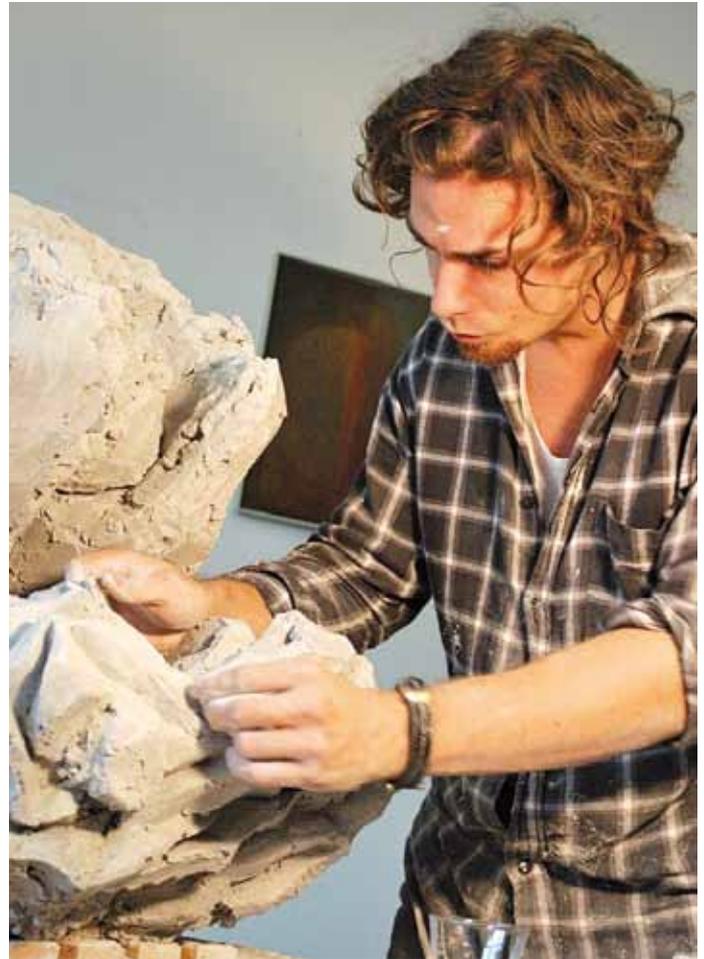
Internationales Künstlersymposium

7. – 17. September 2011

Atelier an der Donau

Seit 2006 werden jedes Jahr rund 30 internationale Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt nach Pöchlarn eingeladen. Die Malerinnen und Maler, Grafikerinnen und Grafiker sowie die Bildhauerinnen und Bildhauer arbeiten im Rahmen des Symposiums „Atelier an der Donau“ in der Geburtsstadt Oskar Kokoschkas: Das „Depot“, eine leer stehende Firmenhalle, wurde umgestaltet und dient als gemütliches Atelier. Künstlerinnen und Künstler legen großen Wert auf ein entspanntes Ambiente. Während des Symposiums sind alle eine große Familie: die Mitglieder des Vereins, die Künstlerinnen und Künstler sowie die Kunstinteressierten – genau das macht das „Atelier an der Donau“ unverwechselbar und liebenswert! Die engagierten Mitglieder des Vereins wollen gemeinsam mit Interessierten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik maßgeblich dazu beitragen, Pöchlarn als Stadt der Künstler zu etablieren und so der Region zu mehr Wertschöpfung zu verhelfen. Wir laden Sie herzlich dazu ein dabei zu sein und mitzuerleben, wie Kunst entsteht.

TIPP: Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr findet ein ungezwungener Künstlerstammtisch (Musiker, Schauspieler, Maler, Bildhauer, Grafiker, Literaten, Hobbykünstler, etc.) im Depot statt und alle Künstler sind herzlich willkommen!



...Haben die Könige die Felsbrocken herbeigeschleppt?
 Und das mehrmals zerstörte Babylon-
 Wer baute es so viele Male auf?
 In welchen Häusern des goldstrahlenden Lima
 wohnten die Bauleute?
 Wohin gingen an dem Abend, an dem die chinesische
 Mauer fertig war die Maurer?
 Cäsar schlug die Gallier. Hatte er wenigstens
 einen Koch bei sich?....

(Auszug aus „Fragen eines lesenden Arbeiters“ v. Bertolt Brecht)

ARTbeton anthrazit gestrahlt Großformatplatten
 Nach Architektenentwurf
 BVH: Privat München
 Arch. Mauerhofer

www.gierer-stein.at



5. Großelterns Erlebniswerkstatt Altes Handwerk neu erleben

10. & 11. September 2011, Sa 14:00 – 18:00 Uhr • So 10:00 – 18:00 Uhr

Bereits zum fünften Mal können Kinder jeder Altersgruppe in Pöchlarn „Großelterns Erlebniswerkstatt“ miterleben. Es gibt Workshops und Vorführungen vom Töpfer und Drechsler bis zum Besenbinder und Schuhmacher. Über 30 Handwerkerinnen und Handwerker zeigen alte Techniken und laden Kinder und Erwachsene ein, dabei zuzusehen, mitzuhelfen, anzugreifen und zu staunen.

Der Schlosspark in Pöchlarn bietet einen wunderschönen Rahmen mit viel Platz, wo die Kinder spielen, erleben und sich austoben können. Stubenmusik, Kaffee und eine gute Jause runden die erlebnisreichen Tage ab.

Information: Stadtgemeinde Pöchlarn
Regensburger Straße 11, Tel.: 02757/23 10-14

Aus der Welt des Puppenspiels

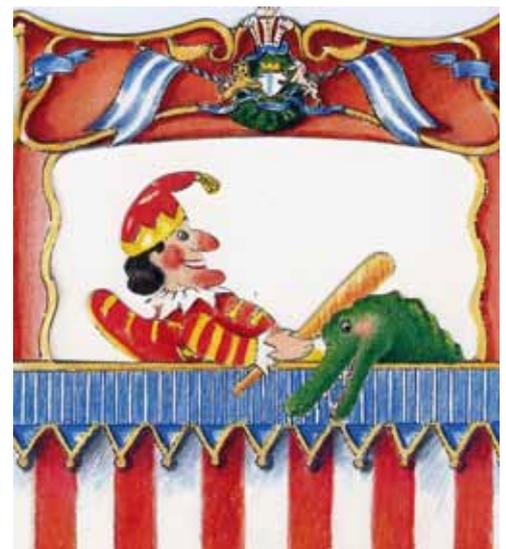
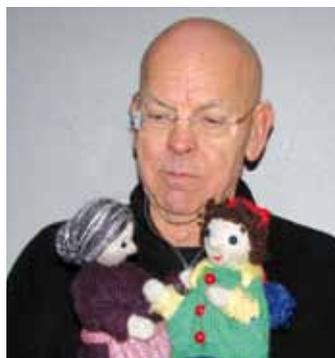
Eine Ausstellung im Pfeiferturm von
Prof. Klaus Behrendt und Franz Hillebrand

Das Puppentheater ist eine uralte Kunstform, bildet die gesamte Kulturgeschichte nach, gibt tiefe Einblicke in die Seelenzustände der Zeit und führt uns in die Kindertage der Menschheit.

Aus dem reichhaltigen Fundus seines Puppenspielerlebens zeigt Prof. Klaus Behrendt einen Querschnitt aus seinem Schaffen und Figuren aus seiner Sammlung aus Europa, Indonesien und Indien.

Figurentheater und Schattentheater können von den Besucherinnen und Besuchern ausprobiert werden.

Für Kinder und Schulgruppen wird es spezielle Führungen geben, bei denen die Kinder auch aktiv beteiligt sein können.



Ausstellung im Pfeiferturm:

Titel: Aus der Welt des Puppenspiels
Öffnungszeiten jeweils So von 10:00 – 12:00 Uhr
11.9., 18.9., 25.9., 2.10. und 9.10



Näher am Menschen



SeneCura ist Top-Arbeitgeber

Als einziges Unternehmen der Pflegebranche hat es SeneCura bei der vom „Great Place to Work Institute“ durchgeführten Umfrage unter die zehn besten Arbeitgeber des Landes geschafft.

Eine der 45 österreichweiten Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen befindet sich hier in Pöchlarn. Der Pflegeheimprovider konnte sich auf Anhieb die Auszeichnung in der Kategorie „Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern“ sichern.

„Wir betrachten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als unser wertvollstes Potenzial, denn sie sind Garant für beste Pflegequalität und die tägliche praktische Umsetzung unseres Mottos ‚Näher am Menschen‘“, so Geschäftsführer Rudolf Öhlinger. Arbeits-

zeiten und Arbeitsstrukturen sind flexibel gestaltbar. Zudem wurde mit „Potenziale 50+“ ein eigenes Förderprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 50 Jahren eingeführt. „Unser Erfolg steht und fällt mit der Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb legen wir großen Wert auf Aus- und Weiterbildung und ein angenehmes Arbeitsklima“. Teamgeist und Respekt werden bei SeneCura gelebt.

Das Unternehmen gilt als Vorreiter bei alternativen Pflegeangeboten, darunter höchste Pflegestandards, richtungsweisende Demenzstationen, Intensiv- und Wachkomapflege, postoperative Remobilisation sowie Hauskrankenhilfe und Hospizbegleitung.

Lesereise von Dr. Klaus Edlinger

Am 19. August 2011 wird uns Dr. Klaus Edlinger hier bei uns im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn wieder beehren.

Unter dem Motto „**SONNENSTUNDEN**“ wird Dr. Edlinger ab 10:00 Uhr mit Anekdoten, Geschichten und

Erzählungen eine Lesung abhalten. Zu dieser Lesereise am Vormittag sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses und Angehörige, aber auch Pöchlarnerninnen und Pöchlarnern eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Floristik für jeden Anlass
Grabpflege**

**Gartengestaltung und Pflege
Baum - und Strauchschnitt**

**Beet - und Balkonpflanzen
Baumschulverkauf**

Sommerschlussverkauf -20%

Bei Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie 20% Rabatt auf Sommerblumen
Nur einzulösen in der Gärtnerei Fuchs, Gernotstraße 30, Gutschein gültig bis 30.06.2011

Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn

100 Tage Hotel Moser



Die Schachspielerinnen und -spieler haben im Hotel Moser unter der Obhut der Familie Monika Reiter und Josef Heinrichsberger das 100-Tage-Jubiläumsturnier begangen.

Es siegte Robert Gattermayer mit Paul Zapfel je 6 Punkte aus 7 Runden vor Werner Blaha mit 4,5 Punkten.

Auch der frischgebackene NÖ Fernschachlandesmeister aus Amstetten und für Pöchlarn spielende Peter Kaufmann gab sich die Ehre.

Von links: Peter Kaufmann, Monika Reiter, Josef Heinrichberger. Hockend: Robert Gattermayer, Dr. Rudolf Prohaska, Paul Zapfel, Mag. Philipp Prohaska, Werner Blaha und Johann Felsner

U13-Schulfußball in der HS Pöchlarn Trainingslager in Lindabrunn

Eine fußballintensive Woche verbrachte die Neigungsgruppe Fußball Ende März in der Sportschule Lindabrunn. 16 Burschen der U13-Mannschaften trainierten unter der Leitung von Markus Mandic und Fußballtrainer Paul Koch bei ausgezeichneten Wet-

terverhältnissen. Neben teils anstrengenden Trainingseinheiten wurden auch einige Testspiele sowie ein Meisterschaftsspiel gegen die Sporthauptschule Ybbs abgehalten. Neben zwei klaren Siegen gegen die HS St. Pölten-Wagram gab es auch ein beachtliches 2:2 gegen die Sporthauptschule aus St. Pölten. Nach einer Niederlage im Testspiel gegen Ybbs folgte am Mittwoch das Meisterschaftsduell, wobei Pöchlarn in der 15. Minute durch einen Freistoß von Adrian Frühwirth mit 1:0 in Führung ging. Vor der Pause gelang den Favoriten jedoch das 1:1. In der zweiten Hälfte hatten beide Mannschaften Möglichkeiten, das Spiel zu entscheiden. Zwei Minuten vor dem Ende hatte die SHS Ybbs das Glück auf ihrer Seite und erzielte den entscheidenden zweiten Treffer zum knappen 2:1-Endstand.

Im internen Technikbewerb siegte Adrian Frühwirth vor Mert Olgun und Manuel Haider.

Testspiele:

HS Pöchlarn – HS Wagram 9:1 (5:1)

Tore: Fabian Schwarzinger (3., 52.), Adrian Frühwirth (12., 15., 25., 39.), Manuel Kaufmann (23.),

Marcel Erhart (32., 34.).

HS Pöchlarn – SHS St. Pölten 2:2.

HS Pöchlarn – SHS Ybbs 0:3.

HS Pöchlarn – HS Wagram 7:0. (4:0)

Tore: Adrian Frühwirth (2., 25.), Fabian Schwarzinger (7.), Dominik Kummer (28.), Stefan Hackl (40., 55.), Manuel Kaufmann (48.).

UTC Pöchlarn

Vorankündigung

9. Doppelmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau für Damen und Herren

**Freitag, den 2. September bis
Sonntag, den 4. September 2011**

auf der Tennisanlage des UTC Pöchlarn!

Information und Anmeldung bei Thomas Böhm
unter 0664/8477944

Der UTC Pöchlarn freut sich auf eine rege Teilnahme,
gutes Wetter und wünscht allen Teilnehmerinnen und
Teilnehmern einen verletzungsfreien Spielverlauf!



Dipl.-Päd. Markus Mandic, Simon Sellner, Marcel Erhart, Stefan Hackl, Michael Schindler, Adrian Frühwirth, Fabian Schwarzinger, Manuel Haider, Trainer Paul Koch (hinten von links) bzw. Tobias Glöckl, Mert Olgun, Manuel Kaufmann, Philipp Buchberger, Philip Schwarzinger, Manuel Loibl, Dominik Kummer, Thomas Schmid (vorne von links nach rechts) und Tormann Julian Schoberberger (liegend).

U13-Schülerliga-Meisterschaftsspiel:

HS Pöchlarn – SHS Ybbs 1:2 (1:1) Tore: 1:0 Frühwirth (15.), 1:1 (20.), 1:2 (58.)

Technikbewerb:

1. Adrian Frühwirth 224 Punkte
2. Mert Olgun 210 Punkte
3. Manuel Haider 208 Punkte
4. Michael Schindler 193 Punkte
5. Philip Schwarzinger 153 Punkte

U13-Schülerliga - Meisterschaftsspiel:

HS Pöchlarn – STG Melk 0:2 (0:2).

Die Hauptschule Pöchlarn erwischte gegen das Stiftsgymnasium Melk einen ganz schlechten Start. Nach einem Abwehrfehler fiel bereits in der fünften Spielminute das 0:1. Nur zwei Minuten später folgte der zweite Gegentreffer.

Danach kam Pöchlarn besser ins Spiel und auch Chancen konnten herausgespielt werden. Tor wollte jedoch keines gelingen. In der zweiten Hälfte hatte Pöchlarn mehr Spielanteile, zu einem Torerfolg reichte es jedoch nicht.

HS Pöchlarn – HS Blindenmarkt 1:1 (1:1).

Ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, wobei die Gäste den besseren Start erwischten und in der 15. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Doch die Heimischen gaben nicht auf und kamen nur sieben Minuten später zum verdienten 1:1-Ausgleich. Torschütze war Adrian Frühwirth. In der zweiten Hälfte hatten beide Teams Chancen das Spiel zu entscheiden, doch Tor wollte keines mehr gelingen. Durch dieses Remis konnte Pöchlarn gegenüber Blindenmarkt den dritten Tabellenplatz verteidigen, da die beiden zuvor gespielten Spiele der HS Blindenmarkt jeweils mit 0:3 strafverifiziert wurden.

Tabelle:

1. STG Melk 9 Punkte (Torverhältnis 9:2)
2. SHS Ybbs 6 Punkte (7:4)
3. HS Pöchlarn 1 Punkt (2:5)
4. HS Blindenmarkt 1 Punkt (1:7)

U15-Bezirksmeistertitel

Einen tollen Erfolg feierte das U15-Team der Hauptschule Pöchlarn im Raiba Junior Fussballcup. Nach dem Herbstmeistertitel wurde nun beim Frühjahrs Turnier der Titel souverän verteidigt. Dabei begann das Turnier nicht



Julian Schwarzinger, Betreuer Dipl.-Päd. Markus Mandic, Paul Haunschmid, Andreas Macsek, Hüseyin Ceylan, Markus Stieger, Mathias Mühlbacher, Lukas Ballwein, Andreas Schindler, Andreas Hackl, Osman Bölükbas, Mustafa Olgun (hinten von links) bzw. Yasin Yavuz, Julian Martin, Philipp Rötzer, Maximilian Steiner, Philip Wippel, Markus Mühlbacher und Tobias Schwarzinger (vorne von links).

ganz nach Wunsch. Im ersten Spiel gegen die SHS Ybbs gab es nur ein 0:0-Remis, wobei hochkarätige Torchancen vergeben wurden. Besser lief es im zweiten Spiel gegen die HS Loosdorf. Durch Tore von Yasin Yavuz (2), Mathias Mühlbacher und Paul Haunschmid gab es einen klaren 4:0-Triumph. Im letzten Spiel gegen die Gastgeber von der Hauptschule Yspertal gelang durch ein Tor von Tobias Schwarzinger ein 1:0-Erfolg. Damit wurde mit 14 Punkten überlegen der Bezirksmeistertitel vor der HS Yspertal (8 Punkte) fixiert.

Ergebnisse:

HS Pöchlarn – SHS Ybbs 0:0.

HS Pöchlarn – HS Loosdorf 4:0. Tore: Yasin Yavuz (2), Mathias Mühlbacher, Paul Haunschmid.

HS Pöchlarn – HS Yspertal 1:0. Tor: Tobias Schwarzinger

Endstand Bezirksmeisterschaft:

1. HS Pöchlarn 14 Punkte, (Tordifferenz 10:1)
2. HS Yspertal 8 Punkte (7:5)

3. HS Loosdorf 6 Punkte (8:12)

4. SHS Ybbs 5 Punkte (4:11).

Durch diesen Erfolg qualifizierten sich die Pöchlerner für die Vorrunde der Landesmeisterschaften, welche mit einem Regionalturnier in Pöchlarn fortgesetzt wurden. Dabei holte das Schulteam mit einem Sieg gegen die HS Hainfeld und zwei Niederlagen (gegen die Sporthauptschule Mautern und Sporthauptschule Amstetten) den hervorragenden dritten Platz.

Mädchen: Rang vier für Pöchlarn

Hervorragend lief es für das Mädchen-Fußballteam der Hauptschule Pöchlarn beim Regionalturnier in Loosdorf. Pöchlarn startete mit einem 0:0-Remis gegen das Stiftsgymnasium Melk in das Turnier. Danach folgte eine knappe 0:1-Niederlage gegen den späteren Sieger der SHS Mautern. Im entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Zwischenrunde konnte ein knapper 1:0-Sieg gegen die HS Loosdorf gefeiert werden. Das entscheidende

Tor erzielte Helene Obermüller. Im Semifinale hatte man mit der HS Yspertal den Gruppensieger zum Gegner. Trotz starker Gegenwehr ging Pöchlarn verdient durch Anja Bartik mit 1:0 in Führung. In der zweiten Hälfte wurde Yspertal immer stärker und erzielte das 1:1. In der letzten Spielminute mussten die Pöchlernerinnen noch den unglücklichen Treffer zum 1:2-Endstand hinnehmen.

Im Spiel um Platz drei gegen die HS Persenbeug gelang es keiner Mannschaft ein Tor zu erzielen, damit musste ein Siebenmeterschießen entscheiden, welches mit 1:2 verloren wurde. Trotzdem konnte Betreuer Markus Mandic mit dem tollen vierten Gesamtrang zufrieden sein.

Endstand:

1. SHS Mautern
2. HS Yspertal
3. HS Blindenmarkt
4. HS Pöchlarn
5. HS Loosdorf
6. STG Melk
7. SHS Ybbs



Betreuer Dipl.-Päd. Mandic, Esra Yavuz, Vanessa Wurzer, Anja Bartik, Julia Kammerhofer, Kerstin Pitterle, Sabrina Götsch, Helene Obermüller, Merve Arcabas, Andrea Geljic, Sabine Schally, Jessica Baumberger, Nadine Huber



Erster Meistertitel in der Vereinsgeschichte

Mit 10 Siegen in 10 Spielen sicherten sich die Maniacs-Damen den 1. Meisterteil in der Allgemeinen Klasse. In Spielen gegen die Mannschaften aus St. Pölten, Guntramsdorf, Langenlebarndorf und Oberweiden setzten sich die Damen der Sportunion Nibelungengau klar durch.

Fazit des Trainers Reinhard Carda: „Es war ein Jahr, in dem das Team sehr viel erleben durfte: Verletzungen, Ausfälle und viele andere Tiefschläge. Das Team ist aber gewachsen und hat sich den Titel mehr als verdient. Gratuliere!“ Die Freude ist den jungen Damen anzumerken.

Kader:

Marina Stadler (Kapitän), Magdalena Pechhacker, Johanna Heisler, Daniela Fertl (alle Pöchlarn), Elisabeth Graf (Erlauf) und die Krummnußbaumerinnen Julia Gruber, Nina Gutleiderer, Sarah Gutleiderer, Laura Mayer, Lisa Mayer, Viktoria Schwarz

Trainer:

Reinhard Carda unterstützt von Gerald Gruber



Erster Titel für die VMU HOGE Bau RRM NIBELUNGENGAU im Nachwuchsbereich



Bei den U13-Landesmeisterschaften in Pöchlarn setzten sich die Maniacs souverän durch. Lediglich zwei Sätze gaben die U13-Kids ab.

Am ersten Tag holten sich die Mädchen zwei Siege gegen Bad Vöslau und Purgstall und setzten sich somit als Gruppensieger durch. Im Kreuzspiel gegen Harmannsdorf war es ein sehr spannendes Match und die Midis konnten in der Endphase mit druckvolleren Angriffen den Sieg sichern. Somit war nach Tag 1 eine Medaille sicher.

Nur welche es würde, entschieden die Platzierungsspiele am Sonntag. Die Gegner waren Mank und Schwechat. Die Nervosität war sichtlich da, doch die Mädchen wussten um ihre Chance und gaben ihr Bestes. Gegen Mank war es im ersten Satz eine knappe Partie. Eine sichere Führung wurde verspielt, doch am Ende gab es doch den verdienten Sieg. Im Spiel gegen Schwechat ging es dann um den begehrten Landesmeistertitel und damit die Qualifikation für die Staats-

meisterschaften in Kärnten. Auch in diesem Spiel legten die Mädchen durch druckvolles Service und wuchtige Angriffe den Grundstein für den späteren Titel. Ein klarer Zweisatz-Sieg war die Folge.

Die Freude und Erleichterung bei den Mädchen und ihrem Coach war sehr groß. „Jetzt heißt es nochmals fleißig trainieren, um für die Österreichischen Meisterschaften gerüstet zu sein“, so Trainerin Sandra Timpel.

Kader:

Barbara Kammerhofer, Sabine Schally, Jennifer Seiberl, Lucie Strasser, Diana Ursu

Coach:

Sandra Timpel

Gruppenspiele:

VMU HOGE BAU RRM NIBELUNGENGAU –
Bad Vöslau 2:0 (25:11, 25:19)

VMU HOGE BAU RRM NIBELUNGENGAU –
Purgstall 2:1 (25:15, 24:26, 15:10)

Kreuzspiel:

VMU HOGE BAU RRM NIBELUNGENGAU –
Harmannsdorf 2:1 (25:17, 20:25, 15:10)

Platzierungsspiele:

VMU HOGE BAU RRM NIBELUNGENGAU –
Mank 2:0 (25:23, 25:16)

VMU HOGE BAU RRM NIBELUNGENGAU –
2:0 (25:15, 25:16)

Für die großzügige Unterstützung zur Finanzierung der Fahrt nach Klagenfurt bedankt sich die Sportunion bei:

Gemeinde Golling
Fa. Lasselsberger
Fa. Tischlerei Miehl
Bierstadl Waldbauer

Seit 9 Monaten gibt es das „Diesel Stüberl“ bei der Firma Wattaull in der Heizwerkstraße 3 in Pöchlarn.

Der Wirt persönlich begeistert mit gut bürgerlicher Küche und blickt auf eine erfolgreiche gastronomische Erfahrung zurück. Neben dem täglichen Menü gibt es Freitag und Samstag Köstlichkeiten vom Holzkohlengrill wie Steckerlfisch, Kotelett. Selbstverständlich sind die Speisen auch zum mit nach Hause nehmen. Auf Vorbestellung gibt es Ritterspieße auf Holzkohlengrill.

Wir bieten ihnen Ritteressen mit lustigen Spielen, Geburtstagsfeiern und andere Feiern gerne an und verwöhnen Sie mit kulinarischen Speisen.

Auf Ihr kommen freut sich Big -Tom und sein Team.



Öffnungszeiten Mo-Fr. 7:00 bis 20:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr

Bei lauen Sommerabenden ist der gemütliche schattige Schanigarten für Sie auch länger geöffnet.

Täglich Menü zum Preis von € 5.50, ohne Suppe € 4,90 auch zum Mitnehmen



24. Juni. Sommernachtsfest
und ab 18 Uh
Mit Life Musik
und Grillspezialitäten

8. Juli. Reggae
Cocktailnacht
mit Big-Toms Spezialcocktails
Jamaikanischen Spezialsnak`s

1.7. und 2.7. Steckerlfisch
Fr. 10:00 bis 19:00
Sa. 10:00 bis 14:00

15. und 16. Juli. Steckerlfisch
Fr. 10:00 bis 19:00
Sa. 10:00 bis 14:00

Sportunion Nibelungengau – erfreuliche Entwicklung bei der Sektion Tischtennis

Sehr erfreulich ist die Entwicklung auch in der Sektion Tischtennis. Mittlerweile trainieren 30 Tischtennisspielerinnen und -spieler in der Krummnußbaumer Sporthalle – Tendenz steigend. Sektionsleiter Klaus Faltner ist es gelungen, neben dem regen Trainingsbetrieb auch durch Veranstaltungen auf sich und den Tischtennissport aufmerksam zu machen. Besonders erfolgreich war das Hobbyturnier im Herbst des Vorjahres mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Sportunion Nibelungengau finanzierte auf Grund der starken Trainingsbeteiligung der TT-Sektion 2 Wettkampftische

Die Sektion nahm mit zwei Mannschaften (2. und 3. Klasse der Gruppe WEST) an der Meisterschaft 2010/2011 teil, wobei von jeweils 10 teilnehmenden Mannschaften der 5. und 6. Ranglistenplatz erreicht wurde.

Mit zwei weiteren Mannschaften spielte die Sektion bei den U18-Meisterschaften der 1. Klasse WEST mit, wobei nach dem ersten Durchgang der 4. und 7. Rang von sieben teilnehmenden Mannschaften erreicht wurden. Die Rückrunde findet noch statt.



Trainingszeiten:

Montag und Freitag, 19:30 - 21:30 Uhr
Sporthalle Krummnußbaum

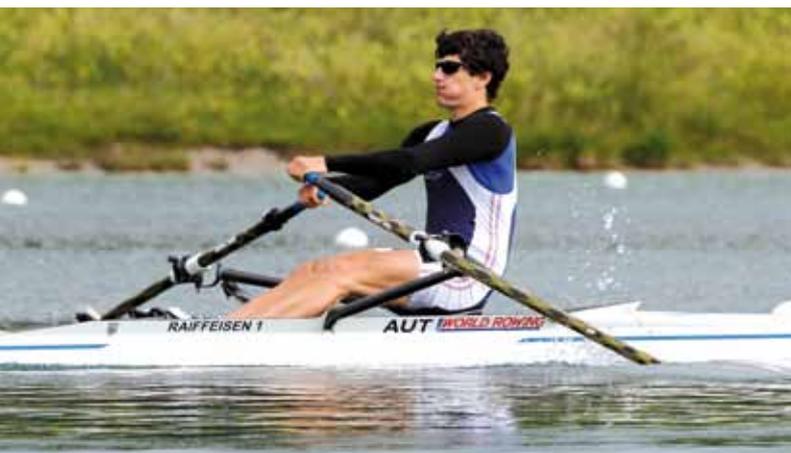
Kontakt:

Präsident Robert C. Rausch
Tel.: 02757/2317 (HS Pöchlarn), 02757/2709 (Privat)
diurektion@hspoechlarn.ac.at

Erfolgreicher Saisonstart

Union Ruderverein Pöchlarn, 3380 Pöchlarn, Rechenstraße 2/13,

Bootshaus Regensburgerstraße 16, www.urv-poechlarn.at, ruderverein@poechlarn.at



Der offizielle Beginn der Saison wurde traditionell mit dem Anrudern gefeiert. Unter den zahlreichen Gästen konnten Sportunion Bezirksobmann Gerhard Glinz, Bürgermeister Ing. Alfred Bergner, sowie Stadt- und Gemeinderäte bzw. -rätinnen aller Fraktionen begrüßt werden. Nach dem Startkommando durch Bgm. Bergner ging man zum gemütlichen Teil über und genoss neben den Sonnenstrahlen auch die kulinarischen Köstlichkeiten.

Zum selben Zeitpunkt stellte sich Alexander Rath beim Kleinboottest der österreichischen Konkurrenz. In zwei Einzelzeitfahrten qualifizierte er sich mit der drittbesten Gesamtzeit für das Finale. Hier sicherte er sich mit Platz vier nicht nur den Platz im Nationalteam, sondern auch den Verbleib im Heeressport- und Leistungszentrum.

Mit guten Finalplatzierungen bei der internationalen Regatta in Essen erruderte er sich mit seinem Partner einen Startplatz beim Ruderweltcup in München.

Die Breitensportlerinnen und Breitensportler haben sich bei den ersten beiden Sternfahrten nach Wallsee und zu Pirat-Wien den dritten Rang in der Zwischenwertung errudert.

Für alle Ruderinteressierten gibt es jeden Dienstag und Donnerstag die Möglichkeit, die weltweit meistgenutzte Bewegung in den Fitnessstudios, live auszuprobieren.

**Peter Kaufmann
(Obmann)**



Ehrungen im Trausaal

Am 3. Mai 2011 fanden im Trausaal der Stadtgemeinde die Ehrungen der Geburtstagskinder der Monate März, April und Mai statt.

Im Rahmen dieser Ehrung wurde dem Ehepaar Erika und Alfred Zeilinger zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit gratuliert.

Wir gratulieren



Herr Michael Strauss, wohnhaft Wienerstraße 1, 3380 Pöchlarn, hat seine Masterprüfung des Studiums Jazz und Populärmusik (zentrales künstlerisches Fach: Komposition) an der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ erfolgreich abgelegt, und es wurde ihm der akademische Grad MASTER OF ARTS (M.A.) verliehen.

Herr Michael Strauss M.A. ist als Lehrer an der Musikschule Pöchlarn tätig und einer der treibenden Kräfte beim Verein Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn.

Frau Sylvia Tippel hat ihr Diplomstudium der Biologie, Studienzweig Genetik/Mikrobiologie, an der Universität Wien abgeschlossen. Frau Tippel wurde der akademische Grad Magistra der Naturwissenschaften (Mag. rer. nat.) verliehen. Wir freuen uns mit Ihnen, Frau Mag. Sylvia Tippel!





Hochzeitsehrungen im Trausaal

Am 25. Mai gratulierten Bgm. Bergner, STR Wernbacher und STR Macsek seitens der Stadtgemeinde Pöchlarn und Frau Mag. Petra Hochholzer im Namen unserer Frau Bezirkshauptmann den **Ehepaaren Eva und Josef Streit** zum Jubiläum der Diamantenen

Hochzeit (60 Jahre verheiratet), **Inge und Franz Schram** sowie **Margarete und Leo Zeiler** zum Fest der Smaragdhochzeit (55 Jahre verheiratet) und **Edith und Engelbert Hameseder** zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet).



gas + wasser + klima + heizung + Lüftungstechnik + fliesen + sanitärfachmarkt + schwimmbadtechnik + alternativenergie



technisches Büro - Ingenieurbüro für maschinenbau
technische gebäudeausrüstung und energieplanung
e-mail: office@bock.co.at • www.bock.co.at

A-3380 Pöchlarn • Rechenstrasse 14
Telefon: 02757/23380 • Fax: 02757/23384



Kompositionskonzert – 85 Jahre Gerhart Banco

Das Kompositionskonzert anlässlich des 85. Geburtstages von Prof. Gerhart Banco war ein großer Erfolg. Am Ostermontag, dem 25. April 2011, konnten von Bezirksobmann Engelbert Jonas im Turnsaal der Hauptschule Pöchlarn zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Hervorzuheben ist vor allem die Anwesenheit des Ehrenpräsidenten des ÖBV, Hofrat Dozent Dr. Friedrich Weyermüller, aus Innsbruck. Es spielte ein Auswahlorchester von 60 Musikerinnen und Musikern aus den Kapellen des Bezirkes Melk. Zur Eröffnung erklang die „Basilika Fanfare“, Opus 352. Das Werk für vier Trompeten, vier Posaunen und eine Tuba entstand 2010 anlässlich der Musikerwallfahrt der BAG Melk nach Maria Taferl und ist der Gottesmutter gewidmet.

Das „Konzert für Trompete, Posaune und Blasorchester“, Opus 160, umfasst drei Sätze und wurde

1986 uraufgeführt. Diesmal wurde nur der zweite Satz (langsam und ausdrucksvoll) dargeboten, den Herwig Schauer dirigierte. Die Solisten waren heuer wie damals Banco (Trompete) und Wagesreiter (Posaune) nur mit dem Unterschied, dass bei der Uraufführung der Solist Johannes Wagesreiter hieß und diesmal sein Sohn Tobias Wagesreiter den Posaunenpart übernahm.

Gerhart Banco trat noch bei drei weiteren Stücken als Solist auf. Den dritten Satz aus dem „Concertino für Horn, Tenorhorn, Fagott und Blasorchester“, Opus 340, dirigierte Landeskapellmeister Gerhard Schnabl, der auch im Orchester mitwirkte. Im Jahr 2009 erhielt mit Herwig Schauer der dritte Kapellmeister der Stadtkapelle Pöchlarn die Dirigentennadel in Gold. Aus diesem Grund entstand dieses Concertino. Die drei „goldenen“ Dirigenten Gerhart



Banco (Fagott), Alfred Mayr (Tenorhorn) und Herwig Schauer (Horn) waren, wie auch bei der Uraufführung des Stückes, die Solisten.

Weil ihn der Klang des Fagottes schon immer begeisterte, erlernte Gerhart Banco im Alter von 62 Jahren das Instrument und spielt es noch immer sehr gerne, besonders in kleinen Gruppen. Das „Stimmungsbild für Fagott und Blasorchester“, Opus 339, ist eine einfache, technisch nicht schwierige Melodie. Alfred Mayr dirigierte dieses Werk.

Gerhart Banco spielt noch gerne selbst das eine oder andere Instrument und hat für das Konzert den raschen ersten Satz aus dem „Konzert für Altsaxophon und Blasorchester“, Opus 241, gewählt. Ursprünglich war das Konzert mit Klavierbegleitung und wurde erst später vom Komponisten für Blasorchester instrumentiert. Am Dirigentenpult stand Kapellmeister Franz Stöger aus St. Martin/Ybbsfeld, der seinerzeit auch mit seiner Kapelle die Uraufführung des ganzen Konzertes geleitet hatte.

Im vergangenen Jahr reichte Gerhart Banco zwei Stücke beim Kompositions-

wettbewerb des österreichischen Blasmusikverbandes ein, bei dem es galt, eines oder zwei von vier vorgegebenen Volksliedern in Werken für Blasorchester zu verarbeiten. Beide Stücke standen auf dem Programm. In „Bergwanderung“, Konzertstück Opus 356, wurde das Lied „In die Berg bin i gern“ verarbeitet. „Stelldichein beim Bründelein“, Konzertstück Opus 357, beginnt mit einer beschwingten Einleitung und geht dann in das bekannte Volkslied „Und jetzt gang i ans Petersbrünndele“ über und endet nach einigen thematisch verarbeiteten Teilen mit einem kräftigen Fugato.

Gerhart Banco komponierte auch gerne für besondere Anlässe. Für das Jubiläum der 10-jährigen Partnerschaft Pöchlarn–Riedlingen im Jahr 2006 schrieb Gerhart Banco die „Partnerschaftsmusik für Riedlingen“, Opus 318. Von den vier Sätzen wurde für dieses Konzert der zweite Satz ausgewählt. Zahlreiche Stücke wurden mit persönlicher Widmung versehen und als Geburtstagsgeschenke übergeben. Beim heutigen Konzert waren dies unter anderem das „Pasticcio“, Opus 255, ein Bravourstück für Tenorhorn. Es ist dem zweiten Kapellmeister der Stadtkapelle Pöchlarn und Freund des Komponisten, Alfred Mayr, gewidmet. Es kam 2000 mit Alfred als Solisten zur Uraufführung. Diesmal übernahm Robert Wagner aus der Kapelle Texingtal den Solopart.

Der Konzertmarsch „Auf alten und neuen Pfaden“, Opus 87, wurde dem ehemaligen Präsidenten der Stadtkapelle Pöchlarn Franz Gierer gewidmet, in dem sein Lieblingslied „Es wird in 100 Jahren wie-





der so ein Frühling sein“ eingebaut ist. Der Marsch steht bei vielen Musikkapellen am Programm und wird oft als eine der interessantesten Marschkompositionen der letzten Jahrzehnte bezeichnet.

Eine jüngere Komposition ist dem Musikverleger Herbert Eberl, der etwa die Hälfte der Werke Bancos in Druck gebracht hat, gewidmet. Die „Fanfare und Festmusik TSS“, Opus 360, für drei Trompeten, drei Posaunen und Tuba, hat in der Einleitung die jeweils zwei Anfangsbuchstaben des Namens HE (Herbert) und EB (Eberl) eingearbeitet.

Die einführenden Worte zu den Konzertstücken sprach Mag. Karl Schweiger, der auch seine Diplomarbeit dem Leben und Schaffen Gerhart Bancos gewidmet hatte. Das Konzert war eine Veranstaltung

der Bezirksarbeitsgemeinschaft Melk. Nach der Pause kamen die Gratulanten zu Wort.

Am 26. April 1926 wurde Gerhart Banco als drittes Kind einer gutbürgerlichen Familie in Wien geboren. Sein musikalisches Talent lässt sich durch die Fähigkeiten seiner Vorfahren ableiten. Das erste Instrument, das er wirklich erlernte, war die diatonische Knopfharmonika. Im Alter von etwa 13 Jahren bekam er ein eigenes Klavier. Die notwendige Theorie für das Klavierspielen erarbeitete er sich selbst durch logisches Überlegen. In Hirschbach (Oberösterreich) hatte Gerhart Banco 1946 erste Kontakte mit der Blasmusik. Hier erlernte er Flügelhorn, Klarinette und Helikon. Durch Selbststudium und Unterricht bei Lehrern konnte sein Repertoire stets erwei-

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67

E-Mail: glasereiwinter@aon.at | www.glasereiwinter.at

Neuverglasung Reparaturverglasung
 Bilderrahmen nach Maß



tert werden. Heute gibt es fast kein Instrument, das Gerhart Banco nicht spielen kann.

Die erste Komposition entstand 1952, vor 1950 skizzierte er einige „Gebrauchsstücke für Blasmusik“ (Polkas, Trauermärsche), die er selbst mit Opus 0 bezeichnet. Um seine kompositorischen Fähigkeiten zu perfektionieren, nahm er zunächst Privatunterricht bei Erwin Miggl. In Prof. Dr. Ernst Tittel fand Gerhart Banco einen Lehrer von gleicher musikalischer Gesinnung und erhielt genauen systematischen Unterricht in Kontrapunkt. Der Schaffensdrang des Komponisten ist unermüdlich.

Mittlerweile sind 364 Kompositionen entstanden. Vor etwa 20 Jahren hat er sich einen Computer angeschafft, der ihn bei der kompositorischen Tätigkeit unterstützt. Seit seiner Kindheit ist er auch an allem Technischen interessiert und scheut auch im fortgeschrittenen Alter den Umgang mit neuen Medien nicht.

45 Jahre – seit 1958 – war Gerhart Banco Bezirkskapellmeister. 1977 wurde ihm vom Bundespräsidenten der Titel Professor verliehen. Das Schaffen des Komponisten wurde bereits mit zahlreichen Ehrungen und Preisen für seine Kompositionen gewürdigt. Vom Landesverband wurde ihm nun das „Goldene Verdienstkreuz des NÖ Blasmusikverbandes“ verliehen, vom internationalen Verband CISM das goldene Ehrenzeichen.

LUFT AUF FARBE

humer

mit dem größten vergnügen!

maler humer gmbh | office@humer.cc | tel.: +43 (2757) 25 71
3380 pöchlarn, bahnhofplatz 5-7 | www.humer.cc

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.

Redaktion: Bgm. Ing. Alfred Bergner, 3380 Pöchlarn. Offenlegung gem. Mediengesetz 1982 nach § 25 (4).

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Layout: Maria Schmoll, Grafikwerk, 3380 Pöchlarn, Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn.

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn Aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: 3380 Pöchlarn, Regensburgerstr. 11.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn Aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

greenprint Unser Beitrag zum Klimaschutz
Wir drucken klimaneutral bei gugler



Mix
Produktgruppe aus vorwiegend
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften
Zert.-Nr. NCA-COC-100608
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council